Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 18 | Donnerstag, den 18. Januar 2007 | Nummer 01

Was geschieht unserer Leuchtenburg?



Foto: Wanderverein

(C) www.Sebastian-Reuter.net

Die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) ist Eigentümerin der Leuchtenburg. Die LEG will die Burg verkaufen. Sollte sich in diesem Jahr kein Käufer finden, soll die „Königin des Saaletales" unter den „Hammer" kommen. Ob es dann noch ein öffentlich benutzbares Museum auf der Burg gibt, ist ungewiss. Der Museumsförderverein hat vorsorglich seinen Betreibervertrag zum Jahresende gekündigt.

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zunächst die besten Wünsche für ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2007.



Das neue Jahr lief in Kahla ruhig an. Die zum Teil frühlingshaften Temperaturen erlauben schon die ersten Baumaßnahmen. So erfüllt die Sparkasse einen lang gehegten Wunsch vieler Kahlaer nach einem ordentlichen Parkplatz in der Rudolstädter Straße. Die oft als Mondlandschaft bezeichnete Abstellfläche für Pkw hat die Sparkasse Jena-Saale-Holzland-Kreis in einen Parkplatz verwandelt, der mit einer Bitumenoberfläche versehen ist. Leider konnte nicht die gesamte Fläche mit Schwarzdecke belegt werden, weil ein Teil in Privatbesitz ist.

Während für diese Maßnahmen bereits am vergangenen Freitag eine kleine Einweihungsfeier stattfinden konnte, liegen für andere Investitionsmaßnahmen noch die Pläne auf den Arbeitstischen der Architekten bzw. zur Bearbeitung in den Behörden. Zu diesen Planungsunterlagen gehören das schon mehrfach erwähnte Altenpflegeheim und die Erweiterung des Einkaufzentrums am Ölwiesenweg durch die Firmengruppe Saller.

Noch reichlich Kopfzerbrechen machen die dringend notwendigen Investitionen zur Verbesserung der Abwasserableitung im Bereich Friedensstraße/Parnitzberg. Das vorhandene Kanalsystem reicht nicht aus, um bei größerem Abwasseranfall z. B. bei Starkregen einen ausreichenden Abfluss zu gewährleisten. Deshalb ist als erstes der Bau eines Regenüberlaufbeckens in der Bachstraße, direkt vor dem Eingang zum Friedhof notwendig. Bei diesem Bau des Betonkörpers im unterirdischen Straßenraum muss auch die Überfahrt über den Reinstädter Bach erneuert werden, wie wir es im vergangenen Jahr an der Kreuzung Bachstraße/Bergstraße realisiert haben. Die während der geplanten Bauzeit notwendige veränderte Verkehrsführung ist ein schwer zu lösendes Problem. Die Bachstraße ist bisher die Erschließungsstraße für den Reinstädter Grund. Sollte unter Vollsperrung gebaut werden müssen, so gibt es nur die Friedensstraße als Alternative. Die dort befindliche Brücke ist aber ebenfalls baufällig und schon in der Gewichtsbelastung eingeschränkt und kann somit keine schweren Fahrzeuge, wie z. B. die Entsorgungsfahrzeuge oder Schulbusse passieren lassen. So bald eine realisierbare Variante vorliegt, werden wir in einer Bürgerversammlung darüber informieren.

Unsere Wohnbaugesellschaft wird im Objekt Moskauer Straße 3 bis 5 durch Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen den Wohnkomfort für die Mieter spürbar verbessern.
Etwas ruhiger, aber genauso zielstrebig wird es bei der Verbesserung der touristischen Infrastruktur zu gehen.

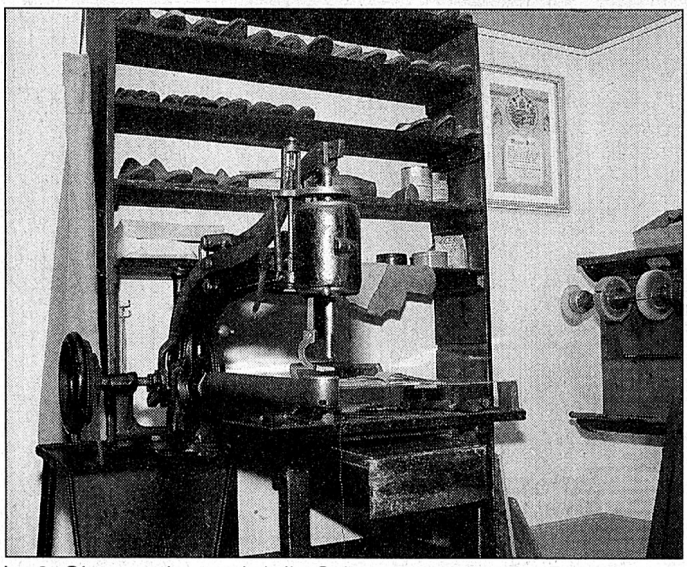
Für die Wasserwanderer ist der Bau einer Umtragemöglichkeit mit Biwakplatz am Saalewehr und eine Ausstiegmöglichkeit mit Rastplatz am Gries vorgesehen. Hier ist ebenfalls die Planung soweit fortgeschritten, dass in diesem Jahr mit den Maßnahmen begonnen werden kann. Eine weitere Initiative wird der Verbesserung der Situation auf unserem Sportplatz gewidmet sein. Auf kulturellem Gebiet sind wieder zahlreiche Veranstaltungen vorgesehen, die das Freizeitangebot für alle Altersgruppen bereichern werden.

Wir erwarten also ein erfolgreiches Jahr, in dem die Lebensqualität für unsere Bevölkerung weiter erhöht wird.

Bernd Leube
Bürgermeister

Neues aus dem Museum/IBZ

Das neue Jahr hat auch im Museum/IBZ Einzug gehalten und wir hoffen, dass Sie mit uns gemeinsam wieder viele neue Eindrücke gewinnen können. Wir bemühen uns auch in der kommenden Zeit, Ihre Wünsche und Anregungen zu erfüllen.
Seit Ende vorigen Jahres ist das Museum um eine Sehenswürdigkeit reicher. Die ehemalige Schuhmacherei Kuhnsch aus Orlamünde schenkte uns ihre komplette historische Einrichtung.



Im 2. Obergeschoss wird die Schusterwerkstatt im Rahmen von traditionellem Handwerk mit allen Maschinen und Utensilien präsentiert.

„Frau Geheimrätin Müller lässt hier die Schuhe ihrer Tochter für den Tanzstundenball neu besohlen. Selbstverständlich mit Holznägeln, wie das früher üblich war." - Schauen Sie doch einmal herein.
Oder möchten Sie einen Tipp für ein Geschenk?
Das IBZ hat noch Karten und Info-Material für die Bundesgartenschau und viele Hinweise auf kommende Veranstaltungen.
Eine geführte Wanderung durch Kahla oder ein Museumsbesuch könnte vielleicht das i-Tüpfelchen Ihrer nächsten Familienfeier sein.
Also halten Sie uns auch weiterhin die Treue. Wir freuen uns auf Sie.
Kuschke
Stadtmuseum

Internet-Präsentation Stadt Kahla

in Zusammenarbeit der Firma gemenet

Die Firma gemenet hat für den Wirtschaftsstandort Kahla in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung eine Internetplattform entwickelt, auf der sich alle Unternehmen und Dienstleister vorstellen können. Somit soll allen Teilnehmern die Möglichkeit einer kleinen Präsenz für Ihre Region ermöglicht werden.
In Abstimmung mit der Stadt Kahla wird diese Datenbank auf der Website **www.kahla.de** fest verlinkt. Somit ist bei einem Besuch der Homepage **www.kahla.de** der direkte Kontakt zu Ihrem Unternehmen gegeben.

Die Firma gemenet bietet Ihnen die Möglichkeit zur Präsentation auf der Website der Stadt Kahla.
gemenet - Gesellschaft für Medien und Internet
Tel.: 03671/53 15 30 - Fax: 03671/53 15 40
www.gemenet.de - E-Mail: info@gemenet.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Beschlüsse

aus den Stadtratsitzungen vom 26. Januar 2006, 23. Februar 2006, 30. März 2006, 08. Juni 2006, 06. Juli 2006, 28. September 2006 und 30. November 2006

Der volle Wortlaut kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Beschluss-Nr.: 02/2006
Befristete Mietminderung für die Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Beschluss-Nr.: 03/2006
Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Hinweise von Bürgern zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Stadtteil Löbschütz

Beschluss-Nr.: 04/2006
Satzungsbeschluss über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Stadtteil Löbschütz

Beschluss-Nr.: 05/2006
Abschnittsbildung Gerberstraße

Beschluss-Nr.: 06/2006
Beitritt der Stadt Kahla zum Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland

Beschluss-Nr.: 07/2006
Antragstellung auf das Projekt: Umsetzung eines Marketingkonzeptes von 2006 – 2008 „Wasserwandern auf der Thüringer Saale" durch die Stadt Kahla

Beschluss-Nr.: 13/2006
Berufung eines Wahlleiters und eines Stellvertreters für die Landrats- und Bürgermeisterwahl am 07. Mai 2006

Beschluss-Nr.: 14/2006
Anbringung „i" (Touristinformation) an den Hinweisschildern

Beschluss-Nr.: 15/2006
Förderrichtlinie zur Finanzierung der Kindertagesstätten in Kahla

Beschluss-Nr.: 18/2006
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2006 mit Anlagen

Beschluss-Nr.: 19/2006
Finanzplan 2005 - 2009

Beschluss-Nr.: 20/2006
Entwurf und Auslegung Bebauungsplanänderung „Gewerbegebiet Nord"

Beschluss-Nr.: 21/2006
Zweckvereinbarung zur Gewährleistung des abwehrenden Brandschutzes mit der Gemeinde Altenberga

Beschluss-Nr.: 22/2006
Eintrittspreise Museum

Beschluss-Nr.: 26/2006
Ehrung „Verdienstmedaille der Stadt Kahla"

Beschluss-Nr.: 28/2006
Vergabe der Mittel für soziale Leistungen

Beschluss-Nr.: 29/2006
Ehrung „Verdienstmedaille der Stadt Kahla"

Beschluss-Nr.: 30/2006
Umstufung der Ortsdurchfahrt im Zuge der Kreisstraße K 169 in der Gemarkung der Stadt Kahla im Saale-Holzland-Kreis

Beschluss-Nr.: 34/2006
Zweckvereinbarung zur Gewährleistung des abwehrenden Brandschutzes mit der Gemeinde Lindig

Beschluss-Nr.: 35/2006
Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerbeteiligung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord"

Beschluss-Nr.: 36/2006
2. Änderung der Satzung über den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nord"

Beschluss-Nr.: 37/2006
Beitritt der Stadt Kahla zum Museumsverband Thüringen e. V.

Beschluss-Nr.: 42/2006
Vergabe Gaststätte „Ratskeller"

Beschluss-Nr.: 45/2006
1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2006 mit Anlagen

Beschluss-Nr.: 46/2006
1. Nachtragsplan 2006 zum Finanzplan 2005 – 2009

Beschluss-Nr.: 48/2006
Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

Beschluss-Nr. 49/2006
Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Mühllache

Beschluss-Nr.: 50/2006
Ausbau der touristischen Infrastruktur für das Wasserwandern auf der Saale

Beschluss-Nr.: 51/2006
Unentgeltliche Nutzung öffentlicher Einrichtungen durch Mitglieder der FFW Kahla

Beschluss-Nr.: 52/2006
Vereinbarung zur gemeinsamen Erfüllung von Aufgaben im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe mit der Gemeinde Bibra

Beschluss-Nr.: 55/2006
Außerplanmäßige Ausgabe 4.200,00 €
Haushaltsstelle 3520.00.5018 Gebäudeunterhaltung Margarethenstr. 13, Umzug Bibliothek

Beschluss-Nr. 57/2006
Aufstellung einer Klarstellungssatzung für das Gebiet Oberbachweg

Beschluss-Nr.: 58/2006
Außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 3.634,00 €

Bekanntmachung

www.Tierseuchenkasse.de

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2007

Sehr geehrte Tierbesitzer,
die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestanderhebung 2007 zum **Stichtag 03.01.2007** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben,** werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Meldepflicht zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen. **Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar zu richten.**
Es wird darauf hingewiesen, dass die jährlich amtliche Tierbestanderhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.
Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2007 (ThürStAnz. Nr. 49/2006)

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. März 2005 (GVBl. S. 109), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 12. Oktober 2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2007 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde (einschließlich Fohlen)	je Tier 2,55 EUR
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 4,00 EUR
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 5,00 EUR
3.	Schafe (alle Schafe über ein Jahr alt)	je Tier 0,80 EUR
4.	Ziegen (einschließlich Lämmer)	je Tier 0,85 EUR
5.	Schweine	
5.1	Zuchtsauen nach erster Belegung und Eber	je Tier 1,50 EUR
5.2	Ferkel (an der Sau)	beitragsfrei
5.3	übrige Schweine	je Tier 1,30 EUR
6.	Bienenvölker	je Volk 0,50 EUR
7.	Geflügel	
7.1	Legehennen über 18 Wochen	je Tier 0,04 EUR
7.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,02 EUR
7.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,02 EUR

7.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,15 EUR
7.5	Der Mindestbeitrag für Geflügel beträgt für jeden Beitragspflichtigen	4,00 EUR
8.	Tierbestände von Viehhändlern	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)

Für Fische und Gehegewild werden für 2007 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 EUR nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitrag für das Jahr 2007 wird bei Rindern um 1,00 EUR ermäßigt, wenn:

1. der gesamte Rinderbestand des Betriebes vor dem 31. Dezember 2006 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand" anerkannt wurde und ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gegen BHV1 geimpft wird und
2. der Tierbesitzer dies bis spätestens 31. Januar 2007 mit einer amtstierärztlichen Bescheinigung des zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes schriftlich bei der Tierseuchenkasse angezeigt hat.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2007 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldekarte) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker anzugeben.

Gehören die Tiere innerhalb eines Bestandes im Sinne des § 1 Abs. 2 verschiedenen Eigentümern (zum Beispiel in Pensionen oder Reitställen), kann die Meldung nach Satz 1 für diese Tiere durch den für den Bestand Verantwortlichen erfolgen, wenn mit der Meldung eine Auflistung der einzelnen Eigentümer vorgelegt wird.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2007 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldekarte) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2007 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2007 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2007 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen

oder

2. ihre Beitragspflicht nach § 3 nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs. 3 TierSG der Anspruch auf Entschädigung. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. Die Tierseuchenkasse kann von Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 12. Oktober 2006 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2007 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 25. Oktober 2006 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Polizeiinspektion Stadtroda	**03 64 28/6 40**
	03 64 24 /844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	**844-12**	

Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	**0 36 41/ 597620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**0 36 41/ 597632**
Krankentransport	**0 36 41/ 597630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Der Bereitschaftsdienst am Wochenende beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 08.00 Uhr. An gesetzlichen Feiertagen beginnt die Bereitschaftszeit um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 08.00 Uhr des folgenden Tages. Fällt ein Feiertag mit einem Wochenende zusammen, richten sich die Bereitschaftszeiten nach den Wochenendbestimmungen.

Der Zahnarzt hat Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

20.01./21.02.2007
Dipl.-Med. Entdner, Oelwiesenweg 2, Kahla 03 64 24 / 5 30 28
27.01./28.01.2007
Dr. med. dent. Konopik, Eschenstr. 5,
Dorndorf/Steudnitz 03 64 27 / 7 15 38

Die Notdienste sind auch über das Internet unter www.kzv-thueringen.de abrufbar.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

15.01. - 21.01.2007
Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95
22.01. - 28.01.2007
Löwen-Apotheke 03 64 24/2 22 36
29.01. - 04.02.2007
Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597 632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)
15.01. - 22.01.2007
Dr. med. Bär 036428/62800
mobil: 0171/1181100

22.01. - 29.01.2007
Dr. med. Zintl 036424/56714
mobil: 0173/3939631

29.01. — 05.02.2007
Dr. med. Weidig 036428/62800
mobil: 0174/9999678

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom		**0 36 41/68 88 88**
Gas	Tag	**08 00/6 86 11 77**
	Nacht/Sonn- und Feiertage	**01 30/86 11 77**
Wasser	Tag	**03 64 24/57 00 oder 03 66 01/57 80**
	Nacht/Sonn- und Feiertage	**03 66 01/5 78 49**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10
Tel. 77-0
Fax: 77-104
E-Mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

77-326

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10

77-141

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ)

Margarethenstraße 7/8
Telefon: 78439
Fax: 82001
E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:
täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Margarethenstraße 13 **5 29 71**

Montag 08.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 08.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag 08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 **Telefon: 7 62 68**
Öffnungszeiten:
täglich 10.00 - 17.00 Uhr

DRK

Rudolstädter Straße 22 a **5 29 57**

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

2 23 46

Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT"

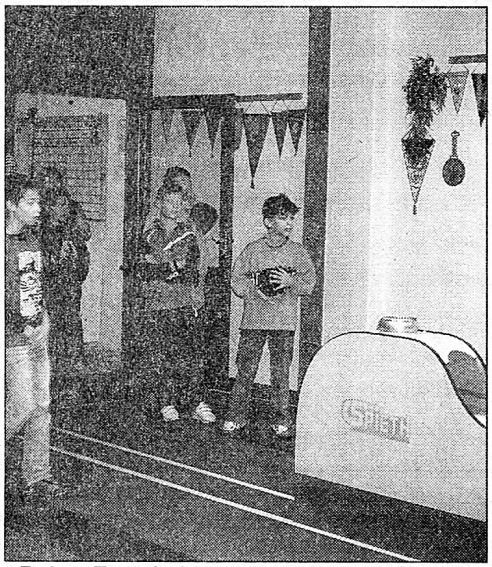
5 36 84/
für Suchtgefährdete, Suchtkranke **036691/5 72 00**
und ihre Angehörigen
ab dem 11.09.2006
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Montag 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle AWO-Kreisverband

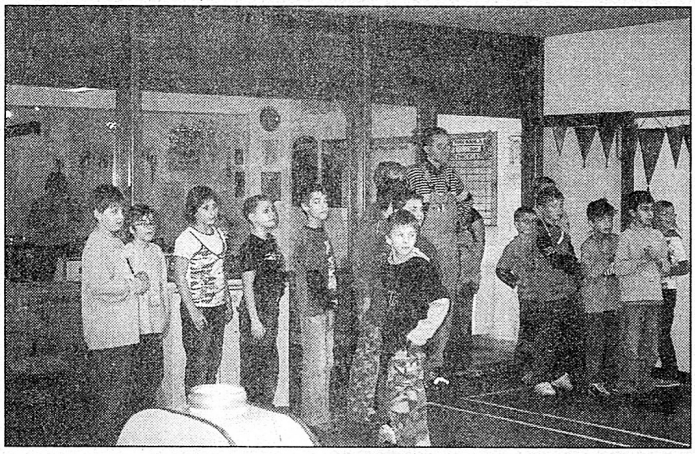
036601/2 53 03

Schulnachrichten

Ein schöner Kegelnachmittag



Wir besuchten am Mittwoch, dem 20.12.2006 die Kegelbahn im Rosengarten. Gruppe ,,Eins" hat gegen Gruppe „Zwei" gekegelt. Erst hat Gruppe „Eins" gewonnen, dann Gruppe „Zwei". Frau Fiedler und Frau Wolf bereiteten uns leckere Pizzen zu, die wir mit großem Appetit gegessen haben. Es gab Salamipizza, Schinkenpizza, Pizza „Hawaii" und eine Saftbar. Beim Entscheidungskegeln hat Gruppe „Eins" gewonnen.



Wir wollen Frau Wolf, Frau Fiedler und Herrn Köhler danken, denn es war ein sehr schöner Nachmittag.

Anna Laeser
Mir hat alles gefallen, aber am besten das Kegeln, weil meine Mannschaft das erste und das dritte Spiel gewonnen hat. Es gab noch Preise.

Antonio Szaszko
Herrn Köhler danken wir am meisten, denn er hat uns die Kegelbahn aufgemacht und uns gezeigt wie man kegelt.

Pascal Fischer
Außerdem bedanken sich die restlichen Schüler der vierten Klasse der Altstadtschule sowie ihre Lehrerinnen Frau Wunderlich und Frau Marticke.

Staatliches Gymnasium "Leuchtenburg" Kahla

Das Leuchtenburg-Gymnasium Kahla lädt zum Schnuppertag ein

Alle Schüler der jetzigen 4. Klassen in den Grundschulen, die zum neuen Schuljahr 2007/2008 an das Gymnasium wechseln möchten, laden wir am

31.01.2007

zu einem **"Schnuppertag"** an unsere Schule ein.
Genauere Informationen erhalten Schüler und Eltern über die Grundschulen.
Scheunemann
amt. Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Kahla in die Stadtkirche

Bei Temperaturen unter -10 Grad Celsius feiern wir in Kahla den Gottesdienst im Gemeinderaum.

Sonnabend, 20. Januar 2007
17.00 Uhr Gottesdienst im Altengerechten Wohnen Lektor Reich

Sonntag, 21. Januar 2007
10.00 Uhr Gottesdienst Lektor Reich
gleichzeitig Kindergottesdienstfest

Sonntag, 28. Januar 2007
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Sup. i. R. Günther

Sonntag, 4. Februar 2007
Gottesdienst Pfr. Schubert

Großeutersdorf

Sonntag, 4. Februar 2007
14.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schubert

Kleineutersdorf

Sonntag, 4. Februar 2007
09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schubert

Lindig

Sonntag, 28. Januar 2007
14.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schubert

Löbschütz

Sonntag, 21. Januar 2007
09.00 Uhr Gottesdienst Lektor Reich

Christlich bestattet wurden

Frau Charlotte Leger, geb. Abels aus Kahla, 85 Jahre
Herr Rudolf Planert aus Kleineutersdorf, 78 Jahre

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag

mit Pfarrer Schubert am **Montag, dem 22.01.2007, um 14.30 Uhr,** im Gemeinderaum, Rudolf-Breitscheid-Str. 1.
Wer dazu mit dem Auto abgeholt werden möchte, sage bitte im Büro Bescheid (Tel. 22362).
Thema: „ Gott schafft Neues" - Nachdenken über die Jahreslosung 2007-01-10

Herzliche Einladung zum Frauenkreis

mit Frau Schindler **am Montag, dem 29. Januar 2007 um 19.00 Uhr** im großen Gemeinderaum.
Thema: Jahreslosung 2007-01-10

Kindergottesdienstfest

am **Sonntag, 21.01.2007 um 10.00 Uhr** im großen Gemeinderaum.

Konfirmandenkurs

am Samstag, dem 27. Januar von 09.00 bis 13.00 Uhr im großen Gemeinderaum.

Herzliche Einladung zur Bibelwoche in Kahla

(jeweils 19.30 Uhr im großen Gemeinderaum)
Donnerstag,18.01.2007
Das Geschäft mit der Religion - und wir? Pfr. Coblenz
Freitag, 19.01.2007
Offen für Suchende - und wir? Diakon Serbe
Montag, 22.01.2007
Kompromissbereit - und wir? Pfr. Schlegel
Dienstag, 23.01.2007
Im Gespräch mit der Philosophie - und wir? Pfr. Schubert
Mittwoch, 24.01.2007
Scheitern und Wachsen - und wir? Pfr. Dr. Freund

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Straße 1

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Straße 1,
Tel. und Fax: 036424/82898
am besten zu erreichen: Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Pfr. Schubert: Markt 23, 07743 Jena, Tel. 0162-5159484
Frau Huschenbett: Tel: 036424/22362
Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897, Fax: 036424/769239
Kantorin Kuritz, Tel. 036424/78549
Frau Schindler: Tel. 036424/23051
Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a,
Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
In Zusammenarbeit mit der Ev. Kindertagesstätte „Geschwister Scholl", H.-Koch-Straße 20, Tel. 036424/22716
Sprechtag der Leiterin,
Frau Herrmann: montags von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon Michael Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz,
Tel.: 036424/82336

Herzliche Einladung

zu den Kinderbibeltagen vom 02.02. bis 04.02.2007 in Neustadt am Rennsteig

Wir wollen uns am Freitag, den 02.02.2207 um 16.00 Uhr am Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str. 1 treffen. Dann fahren wir mit dem Auto hoch auf den Berg - Rennsteig. Pfarrer Kaiser und die Kinder erwarten uns dort schon. Sicher trefft ihr eine Freundin oder einen Freund vom vorigen Jahr. Wir werden Geschichten aus der Bibel hören, spielen, basteln, erzählen, wandern und einen Familiengottesdienst gestalten.
Natürlich hoffen wir auf viel Schnee!!!
Am Sonntag, den 04.02.2007 gegen 17.00 Uhr sind wir wieder in Kahla.
Mitzubringen:
- Waschzeug, Schlafanzug, Trainingsanzug, Hausschuhe,
- genügend Kleidung zum Wechseln, (Schnee) - warme Sachen,
- Schlafsack, Luftmatratze,
- Krankenversicherungskarte (Arzt), Tabletten usw.
- Kosten pro Kind - 30,00 €,
- wenn nötig Kindersitz

Bitte schnell anmelden! Letzte Möglichkeit: 26.01.2007.

Das Elisabeth-Jahr hat begonnen

Der 800. Geburtstag der **Landgräfin Elisabeth von Thüringen, der späteren heiligen Elisabeth,** die als ungarische Königstochter im Alter von 4 Jahren nach Thüringen kam, wird in diesem Jahr mit vielen Veranstaltungen gefeiert. Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen und alle interessierten Frauen herzlich zum **Elisabeth-Frauentag am 10. März 2007 nach Erfurt** einladen.
„Sie heißen Elisabeth, Isabell, Lisa, Sissi, Betty ... oder Sie haben eine Freundin, Tochter, Tante, Nichte, die so heißt, dann sind Sie besonders herzlich nach Erfurt eingeladen zum Auftritt der heiligen Elisabeth, zu Workshops, zu Gesprächen und Begegnungen mit bekannten Elisabeths von heute, zu Musiktheater und Bewirtung. Auch für Kinder gibt es ein Programm."
Der Frauentag findet statt: am Sonnabend, dem **10. März von 10 bis etwa 17.00 Uhr** im **Ratsgymnasium,** Meister-Eckehart-Straße und kostet 10,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder.
Ich werde gern zu diesem herausragenden Ereignis fahren und freue mich, wenn recht viele aus Kahla und Umgebung mitkommen. Bis Ende Februar müssen wir uns beim Frauenwerk in Weimar anmelden, so bitte ich Sie, bis **spätestens Montag, den 19. Februar** im Pfarramtsbüro, Tel. 22362 Bescheid zu geben. Das Hopper-Ticket ab Göschwitz nach Erfurt kostet 6,00 € wir werden dann den günstigsten Fahrpreis ermitteln, vielleicht Thüringen-Ticket oder Gruppenfahrt.
In Vorfreude und mit freundlichen Grüßen!
Elisabeth Fischer

Der Kirchbauverein Kahla e. V. lädt ein

„Ich wollt ich wär ein Huhn, ich hätt' nicht viel zu tun..."

Mit diesen Worten lädt der Kirchbauverein Kahla e. V. zu einem Benefizkonzert - „einmal anders" - am **Sonntag, 28. Januar 2007 um 17.00 Uhr in den Rathaussaal** ein.
Musiker und Sänger aus Kahla und Umgebung bringen - augenzwinkernd - ein heiteres Programm auf die Bühne. Gestaltet wird es vom „Mauaer Trompetentrio" (Manfred Röse), einem Männerchor (Annegret Fischer) und der „Chorgemeinschaft Lindig" (Hans-Georg Fischer). Die Weimarer Pianistin Susan Breitung und Annegret Fischer spielen Jazzkompositionen für Blockflöte und Klavier u. a. von Pete Rose: „ The Kid from Venezuela".
Herzliche Einladung!
Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen. Der Eintritt ist frei, der Kirchbauverein bittet freundlich um Spenden für die Sanierung der Glocken der Stadtkirche.

Aus dem Kirchbauverein

Das Polizeimusikkorps Thüringen aus Erfurt gab am 16. Dezember 2006 in der Stadtkirche Kahla ein Benefizkonzert, dessen Ertrag der Erhaltung der historischen Glocken der Stadtkirche zugute kommen soll. Etwa 240 Besucher waren der Einladung gefolgt und bedachten die vorzüglichen Darbietungen der 35 Orchestermitglieder mit langem Beifall. Zu Gunsten der Sanierung von Glocken und Glockenstuhl erbrachte das Konzert mit nachträglichen Einzelspenden von verhinderten Konzertbesuchern den stolzen Betrag von 1782,50 €! Wir freuen uns darüber sehr und danken von Herzen für alle kleinen und großen Spenden! Im Anschluss an das Konzert trafen sich interessierte Besucher mit dem Vorstand des Kirchbauvereins im kleinen Rathaussaal. Die Mitglieder des Vorstandes sprachen über das weitere Baugeschehen und über ihre Beweggründe, warum sie sich für das mit der Stadtgeschichte eng verbundene Bauwerk einsetzen. Unter der Moderation von Prof. Frank Hellwig entstanden lebhafte Gespräche zwischen Besuchern und Vorstand.
Wir danken der Stadt Kahla, dass wir uns im Rathaus treffen konnten, wir freuen uns, dass die Stadt Mitglied im Kirchbauverein ist und sich damit auch zu dem ältesten Gebäude Kahlas, der fast 600-jährigen Stadtkirche, bekennt. Wir konnten unsere Gäste aus Erfurt reichlich bewirten und danken herzlich den Sponsoren: REWE-Markt Dietzel, der Bäckerei Blume und Familie Rochelmeyer.
Hans-Georg Fischer

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda - Kahla

in Kahla
Gemeindehaus: Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a
Pfarrhaus
Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste

Sonntag
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / St. Nikolauskirche
10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche

Mittwoch
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla im Gemeindehaus
Ab dem 20.01. bis zum 25.03. ziehen wir mit allen Gottesdiensten ins Gemeindehaus um, das wir als Winterkirche nutzen.
Zum Kindersamstag in Stadtroda laden wir für den 27.01. alle Schüler herzlich ein.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Volkshaus Jena

Veranstaltungen - Januar 2007 (in Eigenregie)

Do, 18.01., 20 Uhr - Großer Saal
Jochen Kowalski & The Capital Dance Orchestra
„Stars go Swing!"

Di, 30.01., 20 Uhr - Großer Saal
Barbara Thalheim & Band
"Immer noch immer"

Programm der Jenaer Philharmonie

Januar 2007

Sonntag, 21. Januar 2007, 11 Uhr, Aula der Universität
In Zusammenarbeit mit dem Musikgymnasium Schloss Belvedere
Junge Solisten im Familienkonzert
Johann-Sebastian Bach
Klavierkonzert f-Moll BWV 1056
Karl Ditters von Dittersdorf
Konzert D-Dur für Violoncello und Orchester
Wolfgang Amadeus Mozart
Andante C-Dur für Flöte und Klavier
Dirigent: **Nicolas Pasquet**
Klavier: **Juliane Sophie Ritzmann**
Violoncello: **Armin Rasch**
Flöte: **Dennis Düsen**

Donnerstag, 25. Januar 2007, 20 Uhr, Volkshaus
"Die berauschende Musik Südamerikas"
George Gershwin
Cuban Ouverture
Carlos Chávez
Sinfonie Nr. 2 "Sinfonia India"
Arturo Márquez
Danzón Nr. 2
José Pablo Moneayo
Huapango
Silvestre Revueltas
Sensemayá
Astor Piazzolla
Tangazo
William Christopher Handy
San Luis Samba
Dirigent: Nicholas Milton
Das Konzert wird durch Deutschlandradio Kultur direkt übertragen.

Samstag, 27. Januar 2007, Volkshaus
Philharmonieball 2007 **"Tangazo"**
Abendliches Diner ab 18.30 Uhr
Auftaktkonzert um 20 Uhr mit der Jeaner Philharmonie
Dirigent: GMD **Nicholas Milton**
Akkordeon: **Oliver Räumelt**
Moderation: **Bruno Scharnberg**

Achtung, Theaterring Rudolstadt

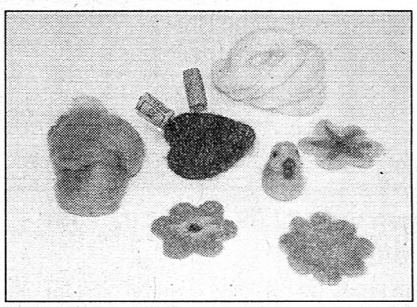
Kassierung 2. Rate!

Montag, **22.01.2007 ab 14.00 Uhr**
Club der Volkssolidarität
Betrag mit Bus: 67,50 €
Betrag ohne Bus: 47,50 €
(fünf Vorstellungen)
Gerhard Adam
Schorndorfer Str. 2
07768 Kahla
Tel. 03 64 24/2 32 19

Aus der Umgebung

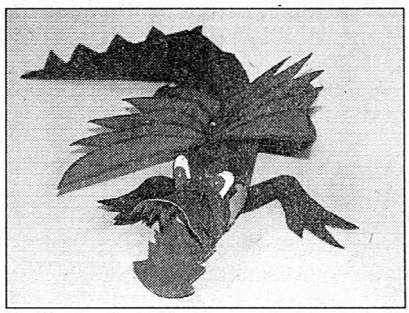
Winter- und Märchenzeit im Museum Leuchtenburg

Auch in den Winterferien bietet das Museum Leuchtenburg wieder kreative Angebote für Kinder mit ihren Eltern und Großeltern. Besuchen Sie die mittelalterliche Burganlage, die Ausstellungen des Museums und schauen Sie vom Turm ins Land und auf den wunderschönen Winterwald.
Im Rittersaal ist die Familienkemenate für Sie an den unten aufgeführten Tagen geöffnet.
Am Kaminfeuer kann hier jeder kreativ werden, Geschichten lauschen oder ausmalen.
Wir freuen uns auf Euren und Ihren Besuch!



Mittwoch - 07. Februar 2007 - Tierfiguren filzen

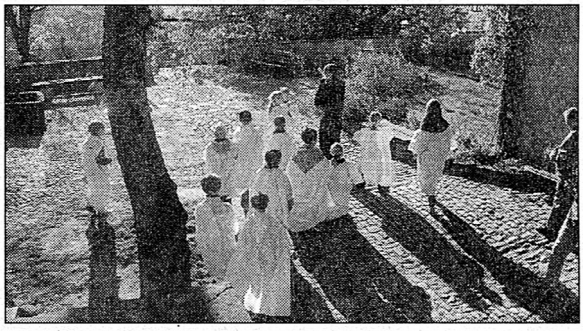
Aus bunter Schafwolle könnt ihr kleine Tiere, Herzen, Blumen oder andere einzigartige Figuren selber filzen.
Zeit: 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Rittersaal Museum Leuchtenburg
Materialkosten: 0,50 - 1,00 € je nach Größe der gefilzten Figur plus Museumseintritt



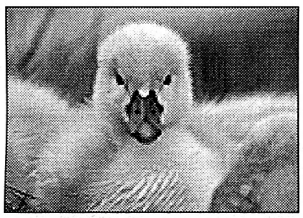
Donnerstag - 08. Februar 2007 - Von Rittern und Drachen

Jeweils um 11.00 und 15.00 Uhr wird die spannende Geschichte von Ritter Rost und dem Drachen Koks am Kamin erzählt. Daran im Anschluss und den ganzen Tag lang kann jeder einen eigenen Drachen bauen.
Zeit: 11.00 und 15.00 Uhr Geschichtenerzählen
10.00 bis 17.00 Uhr Drachenbauen
Ort: Rittersaal Museum Leuchtenburg
Materialkosten: 0,50 € plus Museumseintritt

Freitag - 09. Februar - Geisterführungen
Seit vielen Jahren schon ist die Kurfürstin Sybille auf der Suche nach ihrem verborgenen Schatz. Nur mit Hilfe kleiner Geister, die mit ihr gemeinsam durch die Burg wandeln, kann sie ihn wieder finden. Ein geheimnisvoller Ausflug, bei dem die Kinder auch Wissenswertes über die Burg erfahren.



Zeit: 11.00, 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr
Ort: Museum Leuchtenburg
Kosten: 0,50 € plus Museumseintritt

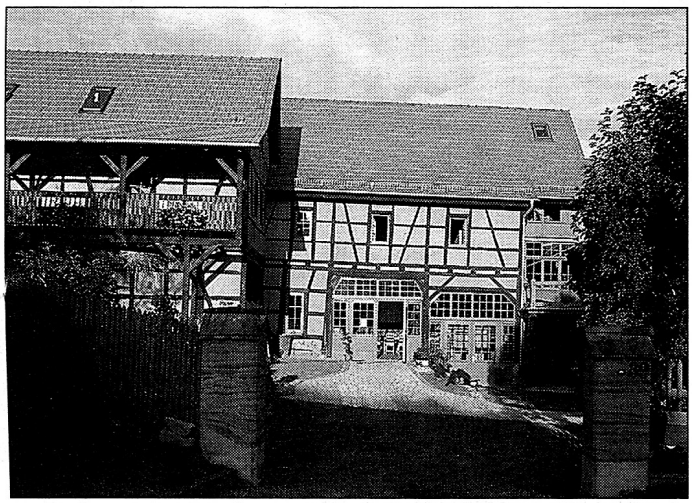


Samstag -
10. Februar 2007 -
Märchenzeit am Kamin

Das hässliche Entlein, Märchen von H. C. Andersen
Zeit: 11.00 und 16.00 Uhr
Ort: Rittersaal Museum Leuchtenburg
Kosten: 4,00 € pro Person inkl. Museumseintritt

Museum Leuchtenburg, Dorfstr. 100, 07768 Seitenroda,
www.leuchtenburg.info

Lehmhof Lindig



- bis 23. März 2007 geöffnet auf Bestellung
- Empfehlenswert für Ganztagsschulungen und Seminare (Beamer vorhanden)
- ab 24. März 2007 täglich geöffnet von 14.30 - 18.00 Uhr

Zurzeit

- **Hofcafé** (mit ökologischer Bauberatung)
- Lehmgestaltung
- Lehmspielplatz
- Cafe- und Liegeterrasse
- Kräuterterrasse mit Beratung

Sylvia und Rainer Otto
Dorfstr. 39
07768 Lindig / bei Kahla
Tel. 036424/76991
Fax 036424/76987 www.Lehmhof-Lindig.de

Die Fraktionen haben das Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Telefonsprechstunden der Fraktion FDP/FW finden am

Mittwoch, dem 24.01.2007
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Merker
Tel. 23560

Mittwoch, dem 31.01.2007
von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Kaiser
Tel. 22876

statt.

Neujahrswünsche der SPD Kahla

Der SPD Ortsverein, mit seinen Stadträten, wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen und Gewerbetreibenden unserer Stadt ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.
Gemeinsam wollen wir dafür sorgen, dass es in unserer Stadt weiter voran geht.
Nutzen wir die Ansätze der Bundespolitik für mehr Beschäftigung in unserer Stadt.
Gründen wir das angesprochene kommunale Bündnis zum Nutzen für unsere Bürger.

Vereine und Verbände

KCD

Unser Micha Koch lebt nicht mehr

Unser langjähriges Vereinsmitglied Dr. Michael Koch ist am 06. Januar nach einem schweren Krebsleiden im Hospiz Bad Berka, in dem er die letzten Monate mit seiner Frau lebte, gestorben.



Er hinterlässt auch im Verein eine nicht zu schließende Lücke. Keiner von uns kann so mit dem geschliffenen Wort umgehen, kann so spitzzüngige und zugleich humorvolle Texte schreiben, die er in der Bütt gereimt oder in Prosa vortrug, oder die er als einer von den vier Lästerbrüdern musikalisch darbot. Wir verdanken ihm viele Jahre das Herausgeben unserer Karnevalszeitung "Dohlensteener Lästerblatt", die Gestaltung unserer Karnevalsorden und der Eintrittskarten. Auch die Plakate, die er als Werbefachmann in seiner Firma gestaltete, zeigten seine Kreativität ebenso wie manch wichtiges Detail unserer Bühnenbilder. Michael gehörte zu den besten Büttenrednern Thüringens und war vier Jahre in Folge in der Faschingssendung des MDR zu erleben.
Mit seiner Gitarre in der Hand, einem fröhlichen Lied auf den Lippen bereicherte er in geselliger Runde unser Vereinsleben. Im Vereinszimmer des KCD gibt es nun nur noch sein Foto an der Wand. Eine DVD mit seinen Büttenreden wird die Erinnerung an das gemeinsame Lachen wach halten.

Es wird gefeiert unter dem Motto:

Karibik-Zauber voller Pracht
wir wissen was euch närrisch macht!

Wir sind auch dieses Jahr wieder
auf kreative Kostüme gespannt:

03.02.2007	1. Gala	19.33 Uhr
10.02.2007	2. Gala	19.33 Uhr
17.02.2007	3. Gala	19.33 Uhr
20.02.2007	Weiberfasching	20.11 Uhr
24.02.2007	Programmabend	19.33 Uhr
sowie		
04.02.2007	Rentnerfasching	15.00 Uhr
11.02.2007	Kinderfasching	15.00 Uhr



In der Bütt steht Mario Scherzer, außerdem wird Euch Cyriak wieder kräftig in Faschingslaune bringen.
Karten gibt es ab **16.01.2007** im Schreibwarengeschäft Schiebel und in der Gaststätte Rosengarten.
Wir freuen uns auf Euch!

Dohlnsteen helau

Einladung zum Wiegefest

Auf die Pfunde kommt es an!

Das jährlich einmalige Spektakel um die Gewichtszu- bzw. -abnahme der Männer aus Kahla und Umgebung findet
am Freitag, dem 26. Januar 2007, 19.30 Uhr
im Rosengarten statt.

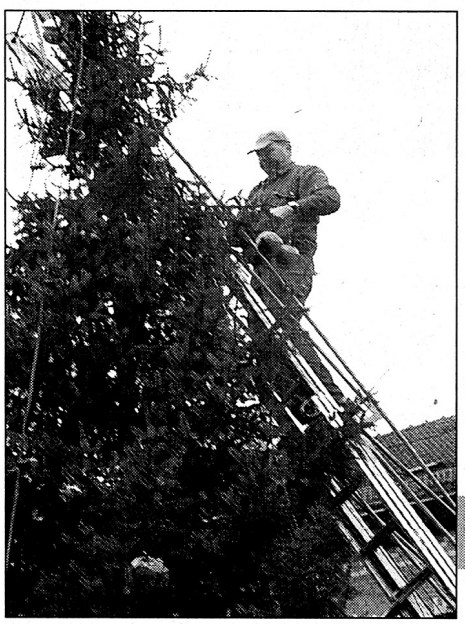


Es ist bereits das 143. Männerfest dieser Art, welches von der Hohen Wiegefestkommission ausgerichtet wird. Nach dem ersten Teil, der eigenen Gewichtskontrolle (nach Eisbeinessen und reichlich Bier), wird im zweiten Teil das Gewicht eines im Moment noch unbekannten Mannes (das Wiegeobjekt) geschätzt. Für das Verschätzen wird pfundweise ein kleiner Obolus in den Spendentopf gezahlt, der dann einem gemeinnützigen Verein als Spende übergeben wird.
Die Männerwelt Kahlas ist herzlich dazu eingeladen.
Die Hohe Wiegefestkommission

Gewerbegemeinschaft Kahla e. V.

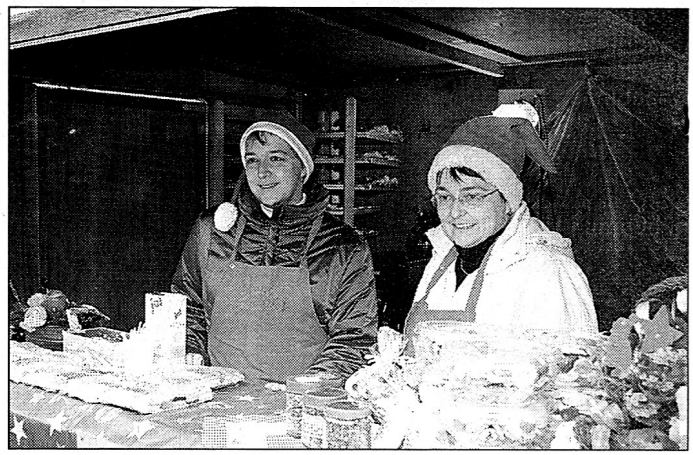
Pressemitteilung Nr. 01/2007

Und wieder hat die Erde eine Runde um die Sonne vollendet. Die Mitglieder der Gewerbegemeinschaft Kahla e. V. wünschen allen ihren Kunden und Freunden nochmals alles Gute für 2007.
Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei allen, die zum Gelingen unseres Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

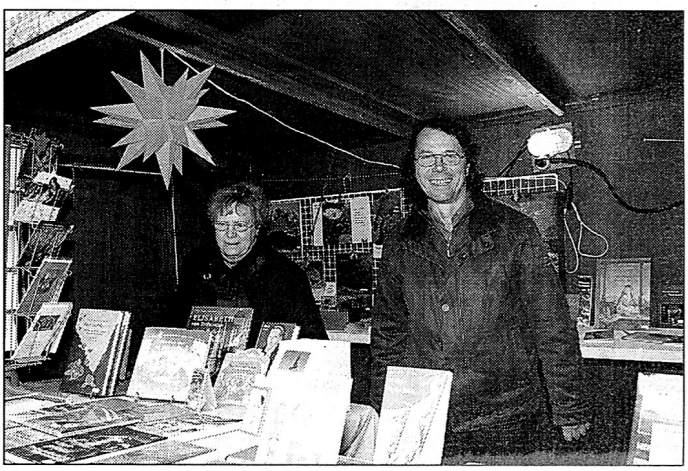


Unbedingt genannt werden muss die Firma Elektro Kellner, die alljährlich einen Großteil der Elektroarbeiten z. B. das Schmücken des Weihnachtsbaumes ausführt, ohne dies in Rechnung zu stellen.
Anbei ein paar Fotoeindrücke.











Für die Arbeit in diesem Jahr können sich alle Mitglieder und Interessenten bitte folgende Termine für unsere Stammtische vormerken: 13.02.; 13.03.; 17.04., 15.05.; 12.06.; 17.07.; 07.08.; 28.08.; 09.10.; 13.11.; 11.12.2007.

Ralf Böhm
Pressesprecher

Heimatgesellschaft Kahla e. V.

Danke für das schöne Konzert

Es war zwar schon im vergangenen Jahr, aber die Erinnerung an das Konzert am 03. November 2006 bleibt in mir wach. Die Internationale Stiftung für Kultur aus München hat schon viele Konzerte gemeinsam mit der Heimatgesellschaft Kahla in unserem Rathaussaal organisiert. Ich habe ausnahmslos alle Konzerte besucht und diesmal das schönste Musikereignis erlebt.



Die Harfe, die zum ersten Mal auf der Bühne des Rathaussaales als Instrument ertönte, hat das Publikum regelrecht verzaubert. Aber nicht geringer in der Wirkung waren die anderen Instrumente und der Gesang. Wir bedanken uns bei den Organisatoren, den Mitgliedern der Heimatgesellschaft, für die gelungene Organisation, bei den Mitarbeitern der Volkssolidarität für den schmackhaften Kuchen und den Kaffee und in erster Linie bei den Musikern für ihr engagiertes Musizieren. Großer Dank gilt natürlich der Stiftung, die mit ihrem finanziellen Beitrag derartige Konzerte hier im Rathaussaal überhaupt ermöglicht. Wir freuen uns schon auf das nächste Konzert.
Im Namen der begeisterten Besucher der „Musik am Nachmittag" - Dankeschön!

Start in das Jahr 2007

Liebe Wanderfreunde, liebe Kahlaer,

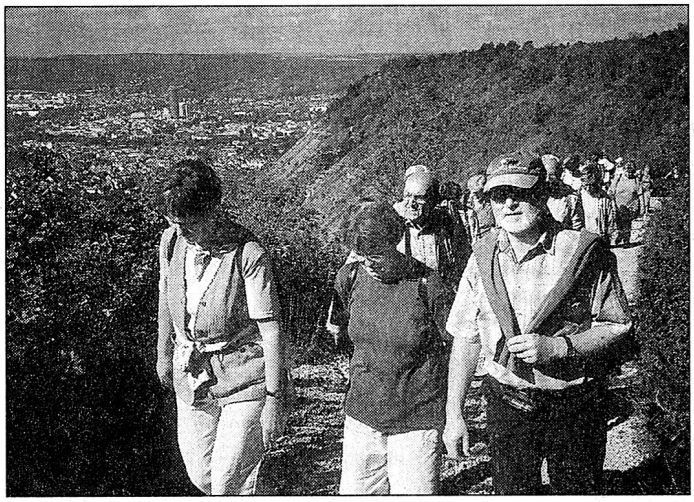
die Kahlaer Wandergruppe e. V. wünscht Ihnen allen noch ein gesundes, friedliches und an schönen Erlebnissen reiches Jahr 2007. Insbesondere wünschen wir uns wieder ein Jahr mit vielen interessanten Wanderungen um Kahla und in der näheren Umgebung. Damit sich jeder schon mal diese oder jene Wanderung im Kalender vormerken kann, möchten wir unseren Wanderplan allen Interessenten öffentlich vorstellen. Die Wandergruppe Kahla e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder recht herzlich Gäste zu allen Wanderungen ein. Eine Bitte haben wir jedoch. Alle mit einem Stern (*) gekennzeichneten Wanderungen sind mit der Bahn geplant. Um die günstigen Gruppenfahrpreise nutzen zu können, muss die Personenzahl einigermaßen kalkulierbar sein. Dazu ist es bei diesen Wanderungen notwendig, sich frühzeitig, spätestens 3 Wochen vorher anzumelden. Sollte die Frist versäumt worden sein, werden trotzdem alle mitgenommen. In diesem Jahr haben wir unsere Wanderungen aus verschiedenen Gründen so geplant, dass wir ohne PKW zu unseren Wanderzielen gelangen.
Zurückblickend auf das vergangene Jahr können wir 17 durchgeführte Wanderungen verbuchen. Dabei nahmen erfreulicherweise 66 Gastwanderer teil. Eine stattliche Anzahl von über 200 km haben wir dabei zurückgelegt. Dies entspricht einem Durchschnitt von 12,5 km pro Wanderung.



Orchideenwanderung am 29.05.06



Auf dem Bergfried in Saalfeld am 10.07.06.



Wanderung über den Jenzig in Jena am 02.10.06



Kultur um und in Weimar, 23.10.06

Keine dieser Wanderungen möchten wir missen und zu unserer Abschlussveranstaltung am 11.01.2007 im Rosengarten haben wir sie noch einmal nachempfinden können. Noch hatten wir das große Glück, dass uns Manfred Woitzat auch in diesem Jahr mit seiner Videokamera begleiten konnte. Zu dieser Veranstaltung erfolgte auch die Rechenschaftslegung über das vergangene und die Planung für das neue Jahr. Ganz herzlich möchten wir der Jagdgenossenschaft Kahla und dem Bauhof Kahla danken. Durch diese Zusammenarbeit ist es möglich, dass in diesem Frühjahr auf dem Dohlenstein eine Sitzgruppe mit zwei Bänken und einem Tisch aufgestellt werden kann. Die Jagdgenossenschaft spendete das Geld dafür, der Bauhof übernimmt die Aufstellung und die Wandergruppe die Auswahl des Standortes und die ganze notwendige Organisation dazu. Wir haben auch eine entsprechende Widmung anfertigen lassen, die zum Zeitpunkt der Aufstellung angebracht wird. Uns allen bleibt dann nur zu hoffen, dass sich auf diesen Bänken recht viele Wanderer ausruhen werden und den Blick auf unser Kahla und das Saaletal genießen können. Frisch gestärkt und frohen Herzens können sie dann ihren Weg fortsetzen. So hoffen und wünschen wir uns das im Namen aller Beteiligter und aller Wanderer.
In diesem Sinne auf ein erfolgreiches Wanderjahr, immer gut zu Fuß, gesund und munter
Die Wandergruppe Kahla e. V.
Bachmann

Wanderplan der Wandergruppe Kahla e. V. für das Jahr 2007

20.01. Kleindembach - Freienorla - Kahla *	Kutscher/Schröder 036424/50603
10.02. Kahla - Hummelshain - Kahla	Woitzat
03.03. Rothenstein - Großbockedra - Kahla *	Bachmann 036424/51637
24.03. Wanderung um Jena *	Förster 03641/393648
14.04. Wanderung bei Camburg *	Phieler 036424/20024
05.05. 15. Kahlaer Flurzug	Woitzat
26.05. Orchideenwanderung *	Woitzat 036424/22612
16.06. Probstzella-Lauenstein - Ludwigstadt*	Woitzat 036424/22612
07.07. Schloss Molsdorf bei Erfurt *	Geißler 036424/22839
28.07. Blankenstein - Höllental *	Bachmann 036424/51637
18.08. Zeutsch - Friedebach *	Geißler 036424/22839
08.09. Staffelstein - Lautergrund *	Tittel 036424/52487
29.09. Kegelwanderung	Woitzat
20.10. Hainich - Baumkronenpfad *	Kutscher/Schröder 036424/50603
10.11. Wanderung bei Neustadt *	Hohl 036424/22854
01.12. Adventswanderung	Bachmann

Eventuelle Änderungen der Wanderungen und genauere Angaben dazu sind der Tagespresse zu entnehmen.

Spielzeug- und Kinderkleidermarkt

in Kahla - Bachstraße 75

bei Metallbau Frank
(gegenüber Blumen Krug)





Winter & Frühling

	Annahme:	
Montag	22.01.2007	17.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	23.01.2007	17.00 - 18.00 Uhr
	Verkauf:	
Mittwoch	24.01.2007	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	25.01.2007	09.00 - 12.00 Uhr
		15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	26.01.2007	09.00 - 12.00 Uhr
		15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	27.01.2007	09.00 - 12.00 Uhr
	Abholung	
Montag	29.01.2007	17.00 - 18.00 Uhr

Annahme von max. 3 Klappboxen und anderes nach Absprache
Informationen und Verkaufsnummern sind unter folgenden Telefonnummern erhältlich:
03 64 24 / 5 03 39 **03 64 24 / 8 20 23**
Ein Teil des Erlöses (15 %) und nicht abgeholte Sachen werden einer gemeinnützigen Organisation gespendet.
Für abhanden gekommene Sachen kann keine Haftung übernommen werden.

Seniorentreff Kahla Lucie e. V.

Margarethenstraße 3
Tel. 036424/53427

Unser Angebot im Monat Februar 2007

01.02.07	Spielnachmittag u. Gedächtnistraining
05.02.07	Frauentreff
06.02.07	Bewegung macht fit
07.02.07	Gemütliche Kaffeerunde
08.02.07	Spielnachmittag u. Kaffee
12.02.07	Frauentreff
13.02.07	Gedächtnistraining u. Spiele
14.02.07	Faschingsfeier
15.02.07	Wir singen nach Lust und Laune
19.02.07	Frauentreff
20.02.07	Spielnachmittag u. Kaffee
21.02.07	Geburtstagsfeier für Hugo u. Fr. Celny
22.02.07	Kegelnachmittag
26.02.07	Frauentreff
27.02.07	Bewegungsspiele
28.02.07	Lichtbildervortrag - Natur

Änderungen vorbehalten!

D•S•K•V

Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02

Skat

Persönliche Veränderungen und kurze Krankheit mögen den Eindruck erweckt haben, Skat und Rommé seien nicht mehr aktiv. Das Gegenteil ist der Fall. In allen Wettbewerben gab es spannende Schlussrunden. Auch wenn die Sieger schon zu weit enteilt waren, die Verfolger schenkten sich nichts.
Das neue Skatjahr beginnt bereits am Samstag, 06.01. um 14 Uhr mit dem lockeren Neujahrsskat für jedermann im Vereinslokal "Dohlenstein". Am 12.01. startet der neue Dohlensteincup, am 19.01. die Jahreshauptversammlung des Clubs, am 20. sind wir Gast beim beliebten und gemütlichen Turnier in Greuda, am 26. startet die neue Stadtmeisterschaft und am 28. beginnt nur für Mitglieder die Verbandsgruppeneinzelmeisterschaft.

Um Missverständnissen vorzubeugen: Ob Rommé oder Skat, beides kann von jedermann/-frau hier in Kahla ohne Zwang einer Mitgliedschaft gespielt werden. Neulinge herzlich willkommen.

Stadtmeisterschaft Skat

Im November Tagessieg für Karl-Heinz Höhn mit 2533 Pkt., in der letzten Runde für Steffen Berndt mit 2422 Pkt., nur 3 Punkte vor dem in den letzten Monaten stark aufkommenden Eddy Büschel. 3. Enrico Spindler, 2349 Pkt., 4. der entthronte Stadtmeister Jens Hanse, 2022 Pkt., 5. Ralf Schulze, 1921 Pkt.
Somit das Endergebnis der 8. Stadtmeisterschaft:
1. Wieland Bieder, 21449 Pkt., 2. Ralf Schulze, 19631 Pkt., 3. Steffen Berndt, 18642 Pkt., 4. Enrico Spindler, 18119 Pkt., 5. Gunter Grajetzki, 18092 Pkt., 6. Karl-Heinz Höhn, 17060 Pkt., 7. Ludwig Wahren, 16523 Pkt., 8. Eddy Büschel, 16469 Pkt., 9. Felix Hergovits, 15891 Pkt., 10. Werner Krause, 15628 Pkt.

Tandemwertung Skat

Ein Versuch, der allen Beteiligten viel Spaß bereitet hat und im nächsten Jahr wohl seine Fortsetzung finden wird. Daran wird auch der übermächtige Vorsprung der Titelträger nichts ändern. 1. Schulze / Bieder mit 36546 Pkt., 2. Spindler / Berndt, 31947 Pkt., 3. Grajetzki / Wahren, 30222 Pkt., 4. Hergovits / Höhn, 29139 Pkt., 5. Schmidt / Krause, 26306 Pkt., 6. Hanse / Barnikol, 24873 Pkt.

Ewige Bestenliste

ausgebaut und auch bereits für das kommende Jahr festgeschrieben hat Ralf Schulze mit 180 Punkten. 2. Ludwig Wahren, 158 Pkt., 3. Gunter Grajetzki, 138 Pkt., 4. Wieland Bieder, 130 Pkt., 5. Steffen Berndt, 96 Pkt., 6. Thomas Barnikol, 93 Pkt.

Dohlensteincup

Wieland Bieder stand auch hier breits seit längerem als der Gesamtsieger und endgültige Gewinner des "Dohlenstein-Wanderpokals", gestiftet vom Vereinswirt Dirk Streibart, mit 196 Punkten fest. Ludwig Wahren fehlte krankheitsbedingt und wurde von den Verfolgern gnadenlos vom 2. Platz verdrängt. Dadurch 2. Ralf Schulze, 3. Enrico Spindler, beide 142 Pkt., 4. Steffen Berndt, 140 Pkt., 5. Ludwig Wahren, 136 Pkt., 6. Michael Schmidt, 119 Pkt., 7. Eddy Büschel, 97 Pkt., 8. Karl-Heinz Höhn, 89 Pkt.

Rommé

Hier machte sich der Wechsel des Spieltages auf den ersten Freitag im Monat bemerkbar. Dadurch erster Spieltag des neuen Jahres bereits am 05.01. Die Teilnehmerzahl hat sich fast verdoppelt und trotzdem haben alle viel Spaß, nach den seit der Olympiade bundesweit geltenden Regeln zu spielen.
Stadtmeisterin Anne Wahren mit 5145 Pkt., 2. Werner Krause, 4928 Pkt., 3. Heidi Sievers, 4692 Pkt., 4. Rosi Gebhardt, 3817 Pkt., 5. Doris Blumenstein, 3412 Pkt.

Neujahrs-Skat Kahla

Auch in diesem Jahr fanden sich neben Hobbyskatern die Nachbarn aus Jena und Hermsdorf hier ein. Es änderte jedoch fast nichts am Siegerbild der gewohnten Namen. Einzelseriensieger wurden Wieland Bieder, der mit 2683 Punkten auch die Einzelwertung gewann und Enrico Spindler, der mit 2625 Punkten 2. wurde. 3. Horst Ehrhardt, 2508 Pkt., 4. Werner Krause, 2416 Pkt., 5. Jens Hanse, 2276 Pkt., 6. Fritz Weidermann, Jena, 2171 Pkt., 7. Lothar Müller, Jena, 2101 Pkt.
Im Tandem überlegener Sieg wie schon im Vorjahr durch Enrico Spindler / Jens Hanse mit 4901 Pkt., 2. Wieland Bieder / Andreas Fischer, Stadtroda, 4651 Pkt., 3. Lothar Müller / Georg Ernst, Jena, 3205 Pkt., 4. Eddy Büschel / Ludwig Wahren 2726 Pkt.

Dohlensteincup

Im neuen Jahr wurde Wieland Bieder der Kampf angesagt. Zumindest am ersten Spieltag blies ihm deutlich der Wind ins Gesicht und die Verfolger des letzten Jahres trumpften mächtig auf.
Allen voran Steffen Berndt, der mit 23 Pkt. die Führung übernahm. 2. Jens Hanse, 21 Pkt., 3. Eddy Büschel, 18 Pkt., 4. Ralf Schulze, 14 Pkt., 5. Enrico Spindler und Felix Hergovits, beide 10 Pkt. Insgesamt konnten bereits 11 Spieler Punkte erzielen.

Jahreshauptversammlung verlegt!

Wegen zahlreicher Verhinderungen von Mitgliedern wurde die Jahreshauptversammlung vom 19.01. auf den ersten Spieltag der Stadtmeisterschaft verlegt. Treffen erfolgt bereits um 18 Uhr. Neben dem Bericht des Vorstandes werden eventuelle Änderungen im Spielmodus Hauptthema sein. Neuwahlen stehen dieses Jahr nicht an.
Ludwig Wahren

Nabu-Vereinsprogramm, 1. Halbjahr 2007

Allen Aktiven des Verbandes sei an dieser Stelle für die geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeiten im Jahre 2006 herzlich gedankt. Für das erste Halbjahr 2007 sind wieder Vorträge aus der Region im Gasthof „Goldenes Schiff' geplant in Maua. Hinzu kommen der Aufbau und die 4-wöchige Betreuung von Amphibienschutzzäunen im Leubengrund bei Kahla mit 400 m Länge und im Rote - Hofbachtal zwischen Wolfersdorf und Meusebach auf 3500 m Länge. Ab April bis Ende Juni finden wieder vogel- und orchideenkundliche Exkursionen im Gleistal, Poxdorfer Hang, Podelsatzer Speicher, im Reinstädter Grund und auf dem ehem. TÜP Rothenstein statt. Im Winter werden die Artenschutzprojekte zur Verbesserung der Brutmöglichkeiten der Wasseramsel mit Nistkastenbau und ihrer Anbringung an geeigneten Standorten im Saale-Holzland-Kreis fortgesetzt und auch die Zusammenarbeit mit anderen Natzurschutzverbänden und den Anglern in Ostthürungen. Für jeden von uns und natürlich auch für neue Mitglieder bieten sich weite Interessengebiete und Betätigungsbereiche an. Jeder von uns wirbt mindestens ein neues Mitglied für den KV!
Euer Klaus Götze

1. Vorträge zur Weiterbildung und Information

Veranstaltungsort:	Gasthaus „Goldenes Schiff" in Maua
Veranstaltungs-beginn:	19:00 Uhr
Verantwortlich:	Klaus Götze
Freitag, 25.01.07	Zur Fischfauna in der Saale
Referent:	Gerhard Kemmler, Rothenstein
Freitag, 23.02.07	Unendliche Weite - die Schwedisch-Karelische Tundra
Referent:	Dr. Siegfried Klaus, Jena
Freitag, 23.03.07	Die Rolle der Bienen im Naturhaushalt
Referent:	Frank Reinhardt, Weimar
Freitag, 20.04.07	Warum Greifvögel keine Raubvögel sind
Referent:	Rudolf Heyer, Jena

2. Artenschutz vor Ort

- Organisation, Transport und mehrfache tägliche Kontrolle der Amphibienschutzzäune im Rote - Hofbachtal und im Leubengrund im April
  Verantwortlich: Klaus Götze, Klaus Rücknagel
- Bau und Installation von Nistkästen für Wasseramseln im Reinstädter Grund
  Verantwortlich: Rudolf Heyer
- Kontrolle vorhandener Nistkästen im Sperbergrund, Leubengrund, TÜP Rothenstein
  Verantwortlich: Klaus Rücknagel
- Effizienzkontrolle entbuschter Flächen (Herbst 2006) im Sperbergrund und auf dem TÜP
  Verantwortlich: Dr. Jörg Ozegowski

3. Exkursionen

Samstag, 06.05.07:	Vogelstimmenwanderung rund um den Podelsatzer Speicher
Treffpunkt: 07.30 Uhr	an der Schlöbener Kirche, Dauer: 2 bis 3 Std.
Leitung:	Rudolf und Jürgen Heyer, Jena
Samstag, 12.05.07:	Zu den seltenen Pflanzen auf TÜP Rothenstein
Treffpunkt: 08.00 Uhr	auf dem Parkplatz Sconto, Dauer: 2 bis 3 Std.
Leitung:	Dr. Jörg Ozegowski, Jena
Samstag, 26.05.07:	Vögel und ihre Stimmen rund um den Reinsberg
Treffpunkt: 08.00 Uhr,	Ortsausgang zum Röttelmischer Grund, Dauer: 2 bis 3 Std.
Leitung:	Rudolf Heyer, Jena

Samstag, 09.06.07:	Orchideenwanderung Sperbergrund zur Poxdorfer Höhe
Treffpunkt: 09.00 Uhr,	Bushaltestelle Löberschütz, Dauer: 4 bis 5 Std. Leitung: Dietrich Berger, Jena
Samstag, 23.06.07:	Große Orchideenwanderung zwischen Spitzenberg und Altendorf
Treffpunkt.: 08.30 Uhr,	Parkplatz Sconto Rothenstein, Dauer: 3 bis 4 Std.
Leitung:	Dr. Ozegowski, Rudolf Beyer

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla e. V.

Für das Jahr 2006 hatten wir, die Fußballer des SV 1910 Kahla, uns eine Menge vorgenommen. Mit unserem **Vereinsfest zu Pfingsten** wollten wir ein vereinsübergreifendes Zeichen setzen. Gemeinsam mit Sponsoren, Stadt und den anderen Sportlern haben wir dieses Ziel erreicht.
Zum Griesson-Cup unserer 8 - 12-jährigen Fußballer im Juli haben wir ein **Mammutturnier** mit 14 Mannschaften in 2 Altersklassen organisiert. Am diesem Nachmittag hatten wir mit dem FC Carl Zeiss die **2. Bundesliga** zu Gast... eine Menge Treffer - wenn auch nur auf unser Tor.
Am 09. September wurde schon aus Tradition das **Sportfest** für die Kindergärten und Grundschulen unserer Stadt ausgerichtet. Dabei haben wir Kinder, Eltern und Großeltern für Sport und Spiel begeistert und auch Anregungen zum regelmäßigen Sporttreiben gegeben.
Im Herbst hat für unsere aktiven Sportler die **neue Saison** begonnen. Über mangelnden Zuspruch können wir uns auch dieses Jahr nicht beklagen. Im **Nachwuchs** - der steht bei uns an erster Stelle - werden wir ab dem Frühjahr eine Bambinimannschaft stellen. Im Männerbereich haben wir die **dritte** Mannschaft mit einigen ehemaligen Landesmeistern wiederbelebt.
Mit einem Freizeitturnier und einer abendlichen Tanzveranstaltung hat unsere eifrige **Freizeitmannschaft** der FC Ziegelei im Jahr 2006 ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert.
Unsere **Nachwuchstrainer** sind selbst aktive Spieler der ersten und zweiten Mannschaft. Diese stellen das zweimalige Training pro Woche und die Betreuung zum Wettkampf am Wochenende sicher. Klingt alles selbstverständlich? - Ist es aber nicht, auch wenn sich auf dem Vereinsgelände um den Sportplatz eine Menge getan hat - müssen wir noch kräftig zupacken.
Auf dem Erreichten aufbauend, wollen wir unser Angebot an die Jugend aus Stadt und Umgebung weiter verbessern.
Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.
Mit sportlichem Gruß

Marian Gleu – **Abteilungsleiter Fußball**
Christian Köhler – **Öffentlichkeitsarbeit**

SV 1910 Kahla Kegeln

Frauen

9. Spiel am 29.11.2006
SV Kahla 1910 gegen Eisenberg 3
Punkte 1470 / 1377
Kahlaer Frauen konnten wieder Sieg erringen.
Rosenkranz, S. 389 Holz; Skoczowsky, G. 383 Holz; Planitzer, P. 353 Holz; Seiferth K. 345 Holz.
Beste Spielerin von Eisenberg Schönborn mit 380 Holz.

10. Spiel am 06.12.2006
SV 1910 Kahla gegen Carl-Zeiss-Jena III
Punkte 1448 /1411
Es war ein spannendes Spiel u. es war knapp.
Planitzer, P. 377 Holz; Rosenkranz, S. 377 Holz; Phieler, L. 361 Holz; Skoczowsky, G. 333 Holz.
Beste Spielerin von Jena Schumacher mit 391 Holz.

Wir wünschen allen Leserinnen u. Lesern sowie allen Sportlern ein gesundes neues Jahr.
"Gut Holz"

1. Männermannschaft weiter auf Erfolgskurs

Im letzten Spiel des Jahres siegte der SV 1910 Kahla auf der heimischen Anlage gegen Medizin Ilmenau sicher mit 5020:4923 Holz. Tagesbester wurde der Kahlaer Dittmar Förster mit sehr guten 861 Holz. Damit nimmt die Mannschaft weiter den 1. Platz ein und hat das selbstgesteckte Saisonziel, mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben, bereits erreicht. Mit den erreichten 18:4 Punkten darf man sogar weiter vom Aufstieg träumen.
Auch im Kreispokal siegten die Kahlaer. Hier wird nach einem anderen Modus über 4 x 30 Wurf (je 15 Volle, 15 Abräumer pro Bahn) gespielt. In Stadtroda gewann man sicher gegen die ansonsten heimstarke 1. Mannschaft in der Zwischenrunde und steht damit im Kreispokalfinale, das im Februar stattfindet. Hier ist Kahla gleichzeitig der Pokalverteidiger.
Allen Mitgliedern und Freunden der Abteilung Kegeln alles Gute im neuen Jahr.
Gut Holz!

Senioren

SV 1910 Kahla gegen SV RW Zöllnitz
1621 Holz zu 1597 Holz
Ausgeglichene Leistung führte zum Erfolg!
Kahla: R. Schlott 409 Holz, H. Schneider 396 Holz, J. Planitzer 390 Holz und H. Schröter 426 Holz
Zöllnitz: R. Hempel 429 Holz

Männer

SV Rockau gegen SV 1910 Kahla 2
2458 Holz zu 2474 Holz
Eine stark aufspielende Kahlaer Mannschaft revanchierte sich für die im September erlittene Heimniederlage!
Kahla: R. Müller 412 Holz, M. Quaas 419 Holz, M. Knoll 394 Holz, T. Kleber 426 Holz, H. Völkel 375 Holz und T. Schoen 448 Holz.
Rockau: B. Schröder 430 Holz

Senioren

14.01.2007
SV Meuselwitz gegen SV 1910 Kahla
1680 Holz zu 1704 Holz
Auswärtssieg in Meuselwitz mit neuer Mannschaftsbestleistung!
Kahla: H. Schröter 399 Holz, J. Planitzer 423 Holz, R. Schlott 434 Holz und H. Schneider 448 Holz
Meuselwitz: W. Puschner 432 Holz

Sportanglerverein Kahla e. V. 1924

Zur Erinnerung

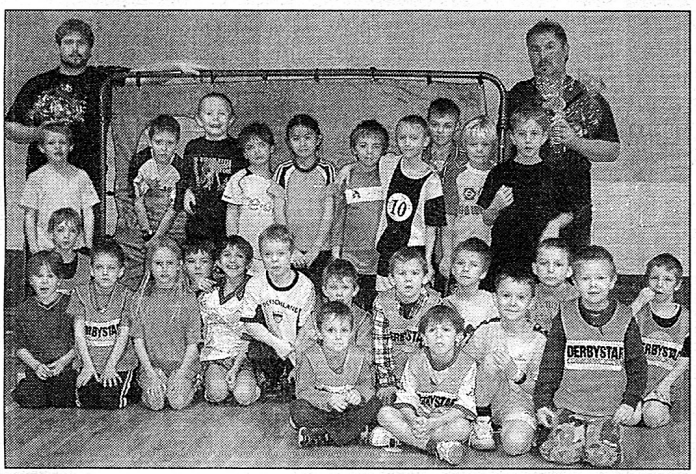
Unsere Jahreshauptversammlung findet am **06.02.2007 um 19.30 Uhr** im Anglerheim statt.
Der Vorstand

Weihnachtsfeier

der jüngsten Kicker des SV 1910 Kahla

Im Dezember fand für die jüngsten Fußballer des SV 1910 Kahla eine kleine Weihnachtsfeier in der Turnhalle der Regelschule statt.
Nachdem die Trainer die Feier eröffnet hatten, ging es auch gleich sportlich zur Sache. Bei einem Hindernisparcours mussten die kleinen Kicker beweisen wie schnell und geschickt sie sind, um für ihre Mannschaft Punkte zu sichern. Für die Siegermannschaft gab es sogar Siegermedaillen.
Auch das Torwandschießen bereitete allen großen Spaß.
Natürlich durfte auch das Maskottchen, ein kleiner Eisbär, den die Kids sich aussuchten, nicht fehlen. Was allerdings noch fehlt, ist ein Name für unser Maskottchen.
Im Namen der kleinen Fußballer sind nun alle Kahlaer aufgerufen einen Namen für den Eisbären zu suchen.
Wer einen Namensvorschlag hat maile ihn bitte an: Ivonne.Kriegel@web.de.
Den schönsten Namen suchen dann die Kids aus.
Einen Preis gibt es nicht, dafür viele leuchtende Kinderaugen, wenn der kleine Eisbär endlich einen Namen hat.
Zum Schluss der Feier gab es für jeden noch eine Bratwurst und leckere selbstgemachte Salate, die die Mütter spendierten.

Und so möchte ich mich, als Mama eines kleinen begeisterten Kickers, ganz herzlich für die liebevolle Betreuung und das gut organisierte und durchdachte Fußballtraining bei Herrn J. Weiland, Herrn N. Weiland und Herrn R. Weißenborn bedanken.



Ivonne Kriegel

D-Jugend TSV 05 Rothenstein

Handballnachrichten

Seit September 2006 sind wir in der D-Jugend der Handball-Verbandsliga-Ost in Aktion. Zum Glück wurde uns erlaubt weiter als gemischte Mannschaft aufzutreten. Immerhin mußten schon zwei Spieler wegen eines gebrochenen Armes längere Zeit pausieren und wenn unsere Mädchen da nicht voll mitgemacht hätten, wäre kein Spielbetrieb möglich gewesen. Auch die Torwartsuche gestaltete sich recht schwierig. Der vom letzten Jahr fiel lange wegen einer Verletzung aus. Ein Nachfolger war schnell gefunden, doch dieser glänzte mit ständiger Abwesenheit im Training und sowas geht nun mal im Sport nicht. Also mußte ein neuer Torwart her. Außerdem kamen bei unseren Gegnern Spieler zum Einsatz, welche schon das zweite Jahr in der D-Jugend spielen. Daher gab es einige Startprobleme. Mit vier Niederlagen und zwei Siegen haben wir uns ganz achtbar aus der Affäre gezogen und hoffen in den letzten vier Spielen noch einige gute Resultate zu erzielen. Immerhin hat meine Mannschaft noch drei Heimspiele. Zuerst erwarten wir die LSV Ziegelheim zum Rückspiel. Anpfiff ist Sonntag, der 21.01.07, um 10.00 Uhr in der Turnhalle der Regelschule.
In der Hinrunde kamen folgende Spieler zum Einsatz:
Daniel Martin (6 Spiele/42 Tore), Hans Heinze (6/30), Paul Tauscher (6/7), Nicole Hanke (6/3), Andre Schmidt (6/1), Timmy Dietzsch (5/16), Linda Meerbote (6/-), Bastian Anding (4/4), Mirko Wiedemayer (4/4), Stefan Krug (3/-), Katharina Kopf (1/-)
Derzeit habe ich in meiner Trainingsgruppe vier Kinder, welche zwischen 1997 und 1999 geboren sind. Schön wäre es, wenn sich daraus eine neue Übungsgruppe gleichaltriger Kinder bilden würde. Durch die Zusammenarbeit mit dem TSV 05 Rothenstein besteht die Möglichkeit auch Kinder aus dem Einzugsgebiet von Rothenstein für diese Gruppe zu gewinnen.
Unsere Trainingszeiten sind Montag und Mittwoch von 15.30 - 16.30 Uhr in der Turnhalle der Regelschule.
M. Hanke
Übungsleiter

Schach

Bezirksklasse/Ost - 5. Runde/14.01.2007

Auch im neuen Jahr konnte die Erfolgsserie fortgesetzt werden

FSV Felsenkeller Triebes	SV 1910 Kahla	3,0:5,0
Heiner, Frank	Schreyer, Klaus	0,5:0,5
Wabra, Robert	Dr. Scheglmann, Dietrich	0,5:0,5
Hoffmann, Eberhard	Schulz-Rackoll, Rolf	0,5:0,5
Kunad, Hans-Peter	Fortagne, Andre	0,5:0,5
Zipfel, Detlef	Lösche, Bernd	0:1
Katzer, Michael	Pältz, Sebastian	0:1
Otto, Klaus	Dr. Kriegel, Ralf	1:0
Leistner, Peter	Dr. Kaatz, Thomas	0:1

Der fünfte Sieg in Folge und damit weiterhin Platz 1 für den SV 1910 Kahla. Damit konnte auch im neuen Jahr die makellose Erfolgsbilanz in der aktuellen Spielsaison fortgesetzt werden.
Die besondere Stärke der Mannschaft liegt in ihrer Ausgeglichenheit, wodurch bisher schon alle Spieler erfolgreich für das Team ihre Punkte liefern konnten.
Diesmal kamen die wertvollen Siege von den hinteren Brettern und dadurch wurde Triebes schon nach kurzer Zeit beherrscht. In den letzten beiden Jahren unterlagen wir immer knapp mit 3,5:4,5 und diesmal konnte endlich wieder ein Sieg nach Hause gebracht werden. Bleibt zu wünschen, dass auch gegen die heimstarke Mannschaft von Königsee am 11.2. weiterhin die Tabellenspitze behauptet werden kann.

Alle weiteren Ergebnisse im Überblick:

Fortuna Pößneck 2 - SV Thuringia Königsee	1:7
VfL 1990 Gera 3 - MTV Saalfeld 3	5:3
SV Jenapharm Jena 4 - MTV Saalfeld 2	3:5
TSV Zeulenroda 2 - Kings Club 98 Jena	3:5

Tabellenstand nach der 4. Runde

Mannschaft	Brettpunkte	Mannschaftspunkte
1. SV 1910 Kahla	24,5	10:0
2. MTV Saalfeld 2	24,5	9:1
3. SV Thuringia Königsee	29,0	8:2
4. Kings Club 98 Jena	21,5	7:3
5. FSV Felsenkeller Triebes	20,5	4:6
6. VfL 1990 Gera 3	18,0	4:6
7. SV Jenapharm Jena 4	19,0	3:7
8. TSV Zeulenroda 2	16,0	2:8
9. MTV Saalfeld 3	15,5	2:8
10. Fortuna Pößneck 2	11,5	1:7

Eine ebenfalls sehr gute Leistung brachte unsere zweite Mannschaft, die in der Kreisliga gegen den Tabellennachbarn, die Mannschaft von „Blau Weiß" Bürgel II, mit einem 3:1 Heimsieg erfolgreich war. Die drei gewonnenen Partien erzielten Heinz Zemke, Dr. Manfred Hennig und Bernd Ratz.
SV 1910 Kahla sucht weiterhin interessierte Schachfreunde für seinen Verein und würde sich freuen, wenn neue Spieler zum Trainingsabend begrüßt werden könnten.
Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft **:**
- donnerstags von 19.00 bis gegen 21.30 Uhr -
Spiellokal: Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer

Sonstige Mitteilungen

Orientalischer Bauchtanzkurs für Kinder

Du liebst es, dich zu verkleiden und in deinen Träumen in ein fernes Land zu reisen, um dort mutige Abenteuer zu erleben?
Neben Erklärungen welches Land überhaupt zum Orient gehört, erfährst du in meinem Bauchtanzunterricht viel über die Bräuche und Sitten dieser faszinierenden Länder, lauschst den Erzählungen aus 1001 Nacht....und....
... erlebst orientalische Tänze.
Denn, **nicht nur der Bauch tanzt.**
Die Hände sind wie Wellen im Meer,
die Arme bewegen sich wie Schlangen
und die Hüfte zittert.
Hast du Lust auf diese Reise?
Dann bist du in Maheen's Kinderkurs für Orientalischen Tanz genau richtig!
Kursstart: 14. Februar 2007
16.00 - 17.00 Uhr
Anmeldungen ab sofort möglich!
12 Plätze sind zu vergeben, also beeilt euch!
Tel. 036424/76332 oder 0176/ 20 80 16 58
E-Mail: maheen@bauchtanz-kahla.de
www.maheen.de
Ich freue mich auf deinen Anruf!

Impressum: Kahlaer Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Kahla
Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise · **Erscheinungsweise:** vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

A bis Z

Dienstleistungsservice

A

RENAULT
AUTOHAUS RIESE
Im Camisch 50
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 60 00

A

Die Nr. 1 in Kahla
AZAD GRILL Kahla
Pizza • Döner • Nudeln • Salate • Schnitzel
Telefon: 03 64 24 - 5 35 03 Franz-Lehmann-Str. - neben Plus-Markt

B

Daiana Cziczek – Selbstständige Buchhalterin –

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- lfd. Lohn- und Baulohnabrechnungen
- betriebswirtschaftliche Beratung
- kfm. Existenzgründungsberatung
- Gründungskonzepte
- Unternehmensberatung
- Analysen und Auswertungen
- Coaching
- Büro- und Schreibservice

Bachstraße 67
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 21 94
Fax 03 64 24 / 8 21 95
www.cziczek-daiana.bbh.de
E-Mail: D.Cziczek@t-online.de

D

Dächer von christoph gruß GmbH
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

F

Zweirad NORDMANN
Brückenstraße 14 • 07768 Kahla • Tel./Fax: (03 64 24) 2 30 04
NOTREPARATUR – SOFORT!
• Fahrräder für die ganze Familie
• Zubehör und Bekleidung

F

MayFarben
Oberbachweg 14 b
Kahla
– GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF –
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

G

Fensterbaubetrieb mit Tradition seit 1966
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG
Bauglaserei Heckl
Haustüren • Rollläden • Schaufensteranlagen
Isolierglasfenster aus Holz und Kunststoff
Tel. 03 64 24 - 5 12 65 • Fax 03 64 24 - 5 68 17
Margarethenstr. 15 • 07768 Kahla

H

Hausmeister-Service Hammer®
...der Service, der einschlägt!
Thomas Hammer
Saalstraße 3 • 07768 Kahla
Internet: www.hms-hammer.de
E-Mail: info@hms-hammer.de
Partner von: GETIFIX
Tel. (03 64 24) 82 90 - 5 • Fax (03 64 24) 82 90 - 7
Mobil: 01 77 - 6 60 19 50

H

Hausbäckerei Stephanie Kurze
Tel. 03 64 24 / 8 22 96
Bachstraße 29 in Kahla
Auf Vorbestellung backe ich für Sie:
- rustikaler Kuchen aus dem Steinbackofen
- feine Festtagskuchen (ganz od. auf Platten)
- Weihnachtsplätzchen

I

Immobilien- und Sachverständigenbüro
Dipl.-Ing. (TH) Wolfgang Zorn
Bachstraße 29 in Kahla
Tel. 03 64 24 / 1 47 58
- Vermittlung von Häusern, Grundstücken, Wohnungen und Gewerbeobjekten
- Erstellen von Verkehrswertgutachten von bebauten und unbebauten Grundstücken

K

Kamin-Holz Merker
Heinz Merker
Tel.: 036424/ 51 579
Mobil: 0173/ 88 45 332
heinz_merker@freenet.de
Am Alten Gericht 25
07768 Kahla

M

WIEßLER MODEN
• FÜR DAMEN UND HERREN •
IHRE MODEADRESSE IN KAHLA
AUGUST-BEBEL-STR. 21 • TEL. 03 64 24 / 5 13 01

M

Malerwerkstätte Pfeifer
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Dekorations- und Strukturputz

07751 Rothenstein • Gerhard-Arlt-Straße 2
Tel. 03 64 24 / 1 46 14 • Fax 03 64 24 / 1 46 15
maler-pfeifer@malerwerkstaette.jetzweb.de

N

naturstein jacobi
EIN STÜCK NATUR
Individuelle Maßanfertigungen zu Baumarktpreisen
naturstein jacobi
im camisch 38
07768 kahla
tel. (03 64 24) 8 80 - 0
01 71 / 6 53 55 12
- Marmor
- Granit
- Sandstein
- Fensterbänke
- Treppen
- Waschtische
- Küchenarbeitsplatten

O

Obstgut
direkt vom Erzeuger aus kontrolliertem Anbau
• Äpfel
Triebe
Hofverkauf und Markt Jena
Schöngleina, OT Zinne • Tel. 03 64 28 / 4 06 68
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

P

Altes Schützenhaus
ASH
Party- & Veranstaltungs-Service
Badweg 1, Kahla Tel: 03 64 24 / 2 27 04

S

- Orth.- Schuhtechnik
- Sanitätshaus
- Bequeme Schuhmode
- med. Fußpflege

ORTHOJENA
Bequeme Schuhmode & Fuß-Service
Grietgasse 23 • 07743 Jena
Tel. 0 36 41 / 88 93 11 • Fax 0 36 41 / 88 93 55
E-Mail: ORTHOJENA@T-Online.de
Kahla, Bahnhofstraße 17
Tel. 03 64 24 / 5 29 02

W

Wohnbaugesellschaft Kahla
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

Autowaschanlage und Pflegecenter

Wap

Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 036424/23156

Mehr erreichen Basler Securitas Versicherungen

Sterbegeldversicherung

Ohne Gesundheitsprüfung
Leistung nach 6 Monaten

Generalagentur
Frank & Sabine Haase

Ortsstr. 50 • 07768 Reinstädt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
frank&sabine.haase@basec.de

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE e.K.

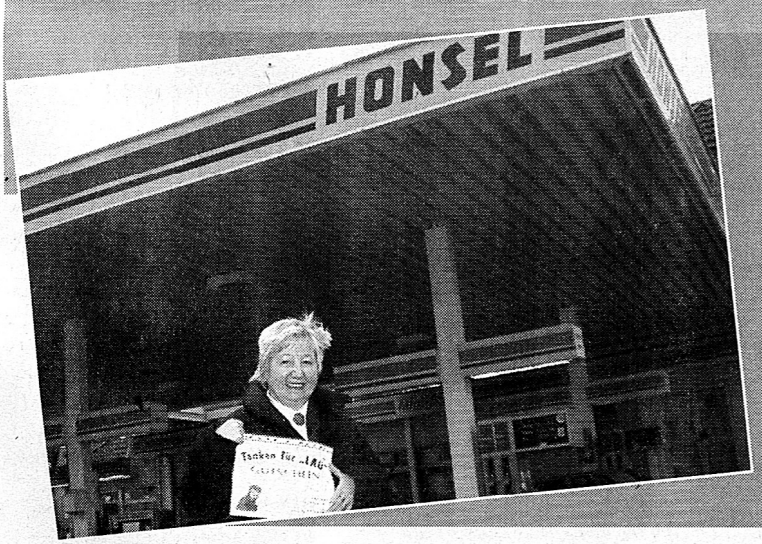
Innungs-Betrieb

Qualitätsverbund Dach Komplett

Meister-Betrieb

07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de

Tanken für „LAU" hat einen Gewinner



Frau Heidi Barthel

Frau Barthel ist Lehrerin an der Kath. Bergschule – St. Elisabeth Gymnasium in Heiligenstadt. Sie fährt fast täglich von Kirchworbis nach Heiligenstadt und nimmt, wegen der schlechten Busverbindung, immer einige Schulkinder unentgeltlich aus ihrem Heimatort mit zur Schule in Heiligenstadt.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG LW WITTICH

ONKA TOURS®

...wir machen glückliche Urlauber

UNSER REISE-TIPP:
GROßBRITANIEN
6 Tage Südenglands zauberhafte Schlösser und Gärten
Mit Leeds Castle, Hampton Court, Savill Garden, Seebad Brighton, Hever Castle und Garden
Entdecken Sie mit uns die Vielseitigkeit dieser Region. Ein beeindruckendes Gemisch aus landschaftlicher Schönheit, einzigartigen Bauwerken und fesselnder Geschichte.
15.05. – 20.05.07
19.06. – 24.06.07
04.09. – 09.09.07
ab **539,-**

Urlaub 2007



ITALIEN

7 Tage Südtirol und die Dolomiten
Mit Meran, Dolomitenrundfahrt, Seiser Alm, Ahrntal, Bozen
04.04. – 10.04.07 07.05. – 13.05.07
30.04. – 06.05.07 14.05. – 20.05.07 ab **399,-**

7 Tage Lago Maggiore, Luganer-, Comer- und Gardasee
Mit Ausflügen Mailand, Lago Maggiore, Luganer-/Comersee und Sirmione
26.03. – 01.04.07 22.04. – 28.04.07
04.04. – 10.04.07 29.04. – 05.05.07 ab **418,-**

8 Tage Gardasee für Kenner und Genießer
Hotelanlage La Limonaia mit Pool und Fitness-/Wellness-Center, Ausflüge vor Ort buchbar
Termine: JEDE Woche ab 07.05.07 ab **345,-**

7 Tage Gardasee und die Perlen Norditaliens
Inklusive 4-Sterne-Hotel, mit Ausflügen Venedig, Verona, Bergamo, Sirmione, Tenno See
19.03. – 25.03.07 13.05. – 19.05.07
04.04. – 10.04.07 20.05. – 26.05.07 ab **418,-**

6 + 7 Tage Blumenriviera – Fürstentum Monaco – Côte d'Azur
Mit Ausflügen Genua, Monte Carlo, Nizza, San Remo und Mailand
26.03. – 01.04.07 16.04. – 22.04.07
04.04. – 10.04.07 23.04. – 29.04.07 ab **329,-**

7 Tage Toskana – das Schmuckkästchen Europas
Mit Ausflügen Florenz, Pisa, Lucca, Siena, Volterra, San Gimignano und Verona
23.04. – 29.04.07 14.05. – 20.05.07
30.04. – 06.05.07 28.05. – 03.06.07 ab **439,-**

7 Tage Insel Elba und die Maremma
Mit Ausflügen San Gimignano, Insel Elba, Orbetello, Monte Argentario und Pisa
07.05. – 13.05.07 11.06. – 17.06.07
21.05. – 27.05.07 10.09. – 16.09.07 ab **499,-**

7 Tage Bella Italia – unvergleichlich schön!
Mit Ausflügen Florenz, Rom, Neapel, Pompeji, Capri und Verona
04.04. – 10.04.07 22.04. – 28.04.07
15.04. – 21.04.07 29.04. – 05.05.07 ab **449,-**

10 Tage Sizilien – faszinierend und lebendig
Mit Ausflügen Ätna, Tal der Tempel in Agrigent, Catania und Syrakus
06.04. – 15.04.07 11.05. – 20.05.07
27.04. – 06.05.07 25.05. – 03.06.07 ab **659,-**

SKANDINAVIEN

6 Tage Traumland Norwegen *mit Erlebnis Flåm-Bahn*
Mit Göteborg, Oslo, Bergen und Bahnfahrten inklusive
10.07. – 15.07.07 07.08. – 12.08.07 ab **785,-**

8 Tage Fjorde Norwegens *mit Hurtigruten-Postschiff*
Mit Göteborg, Oslo, Geiranger-Fjord, Bergen und Schiffsfahrt mit den Hurtigruten
10.06. – 17.06.07 19.08. – 26.08.07 ab **1.169,-**

15 Tage Nordkap, Lofoten und Schiffsfahrt
Die legendäre Route über Helsinki, Nordkap Trondheim, Oslo und Göteborg
24.06. – 08.07.07 22.07. – 05.08.07 ab **2.299,-**

ÖSTERREICH

8 Tage Saalbach-Hinterglemm
Berge erleben und Natur genießen im attraktiven Glemmtal, 6 Hotels zur Auswahl
JEDE Woche ab 21.05.07 ab **399,-**

8 Tage Das Zillertal
Urlaub im aktivsten Tal der Welt – so wie Sie es möchten
JEDE Woche ab 07.05.07 ab **359,-**

8 Tage Zell am See
Urlaubsvergnügen kennt keine Jahreszeiten, 6 Hotels zur Auswahl
JEDE Woche ab 21.05.07 ab **395,-**

10 Tage Individueller Urlaub am Millstätter See
Radfahren – Wandern – Schwimmen und Erholen
Wöchentlich Dienstag und Freitag
ab 27.04.07 ab **525,-**

7 Tage 4-Länder-Reise
Deutschland – Österreich – Schweiz – Liechtenstein, Insel Mainau
17.06. – 23.06.07 08.07. – 14.07.07
24.06. – 30.06.07 22.07. – 28.07.07 ab **425,-**

7 Tage Galtür – im Reich der Dreitausender
Silvretta-Hochalpenstraße – Kaunertal – Paznauntal – Vinschgau – Montafon
11.06. – 17.06.07 25.06. – 01.07.07
18.06. – 24.06.07 02.07. – 08.07.07 ab **449,-**

6+7 Tage Nassereith – im Herzen Tirols
Mit Ausflügen Ötztal, Ehrwald, Garmisch-Partenkirchen, Innsbruck/Sellraintal und Mieminger Plateau
21.05. – 26.05.07 04.06. – 09.06.07
28.05. – 03.06.07 18.06. – 24.06.07 ab **349,-**

6+7 Tage Allgäu und Ausserfern
Mit Ausflügen Schloss Linderhof, Kloster Ettal, Oberammergau/Wieskirche, Zugspitze, Garmisch-Partenkirchen und Schwangau
28.05. – 02.06.07 16.07. – 21.07.07
02.07. – 08.07.07 30.07. – 05.08.07 ab **349,-**

6 Tage Wachau, Wien und Salzkammergut
Mit Ausflügen Wachau, Linz, Wien und Salzkammergut
14.05. – 19.05.07 16.07. – 21.07.07
04.06. – 09.06.07 27.08. – 01.09.07 ab **399,-**

6+7 Tage Salzburger- & Berchtesgadener Land
Mit Ausflügen Königssee, Salzburg, Wolfgangsee und Großglocknerstraße
15.05. – 20.05.07 25.06. – 01.07.07
12.06. – 17.06.07 10.07. – 15.07.07 ab **339,-**

7 Tage Wörthersee
Mit Ausflügen Wörthersee, Minimundus/Klagenfurt, Ossiacher- und Millstätter See, Gailtaler Alpen
11.06. – 17.06.07 27.08. – 02.09.07
18.06. – 24.06.07 17.09. – 23.09.07 ab **535,-**

6 Tage Kärnten – der sonnige Süden Österreichs
Mit Ausflügen Kölnbreinsperre, Wörther- und Millstätter See, Nationalpark Nockberge, Tarvisio (Italien) und Bled (Slowenien)
28.05. – 02.06.07 16.07. – 21.07.07
11.06. – 16.06.07 20.08. – 25.08.07 ab **369,-**

7 Tage Nationalpark Hohe Tauern – Rauris
Mit Ausflügen Zell am See, Großglockner, Krimmler Wasserfälle und Salzburg
20.05. – 26.05.07 03.06. – 09.06.07
27.05. – 02.06.07 10.06. – 16.06.07 ab **385,-**

DEUTSCHLAND

6 Tage Sylt, Hallig Hooge, Wattenmeer und Holsteinische Schweiz
Mit Ausflügen Holsteinische Schweiz, 5-Seen-Platte, Sylt inklusive Zugfahrt, Hallig Hooge, Friedrichstadt, Eidersperrwerk und Büsum
05.06. – 10.06.07 19.06. – 24.06.07
12.06. – 17.06.07 26.06. – 01.07.07 ab **439,-**

6 Tage Mosel – Flussregion der Sinne
Mit Ausflügen Mosel, Trier, Koblenz, Maria Laach und Cochem
05.04. – 10.04.07 12.06. – 17.06.07
29.05. – 03.06.07 10.07. – 15.07.07 ab **399,-**

5 + 6 Tage Saarland – grenzenloser Charme
Mit Ausflügen Saarlouis/Saarbrücken, Nancy, Luxembourg und Saar total
06.04. – 10.04.07 11.06. – 16.06.07
15.05. – 19.05.07 25.06. – 30.06.07 ab **325,-**

6 Tage Bayerischer- und Böhmer Wald
Mit Ausflügen Passau, Mühlviertel/Oberösterreich, Budweis und Krumau/Tschechien
05.04. – 10.04.07 18.06. – 23.06.07
28.05. – 02.06.07 25.06. – 30.06.07 ab **375,-**

7 Tage Der Schwarzwald – ein Naturerlebnis
Mit Ausflügen Südlicher Schwarzwald, Elsass – Colmar und Riquewihr, Freiburg und Kaiserstuhl
20.05. – 26.05.07 17.06. – 23.06.07
10.06. – 16.06.07 01.07. – 07.07.07 ab **459,-**

5 Tage Heidelberg und Odenwald
Mit Ausflügen Frankfurt am Main, Odenwald, Heidelberg, Bergstraße, Speyer und Aschaffenburg
16.05. – 20.05.07 22.08. – 26.08.07
25.07. – 29.07.07 19.09. – 23.09.07 ab **349,-**

SCHWEIZ

6 Tage Vier berühmte Bahnen der Schweiz
Golden-Pass-Express, Jungfraubahn, Glacier-Express und Bernina-Express
26.06. – 01.07.07 24.07. – 29.07.07
10.07. – 15.07.07 07.08. – 12.08.07 ab **639,-**

5 Tage Basel und der Schweizer Jura
Auf Entdeckungsreise durch ein unbekanntes Stück Eidgenossenschaft; mit Basel, Rheinfelden, Norden des Schweizer Juras und dem Tal der Uhren
26.06. – 30.06.07 08.08. – 12.08.07
18.07. – 22.07.07 29.08. – 02.09.07 ab **399,-**

FRANKREICH

6 Tage PARIS – rund um den Eiffelturm
Mit Notre Dame, Sacré Coeur, Maraisviertel und Versailles
08.05. – 13.05.07 17.07. – 22.07.07
26.06. – 01.07.07 31.07. – 05.08.07 ab **449,-**

6 Tage Elsass und Vogesen – zauberhafte Landschaften
Mit Colmar – Odilienberg – Strasbourg – Kaysersberg – Hochkönigsburg
13.05. – 18.05.07 24.06. – 29.06.07
10.06. – 15.06.07 02.09. – 07.09.07 ab **515,-**

POLEN

5 Tage Schlesien und Riesengebirge
Mit Ausflügen Riesengebirge, Glatz und Breslau
06.06. – 10.06.07 01.08. – 05.08.07
04.07. – 08.07.07 29.08. – 02.09.07 ab **315,-**

7 Tage Masuren
Mit Ausflügen Posen, Bromberg, Graudenz, Thorn, Masuren, Johannisburger Heide
24.06. – 30.06.07 23.09. – 29.09.07
26.08. – 01.09.07 ab **539,-**

15 Tage Kuren in Bad Flinsberg
Drei verschiedene Hotels zur Auswahl, inklusive 20 Kuranwendungen
Termine: 2-wöchentlich ab 20.01.07 ab **388,-**

15 Tage Kuren rund um Kolberg
Vier verschiedene Hotels zur Auswahl, inklusive 20 Kuranwendungen
Termine: 2-wöchentlich ab 31.03.07 ab **469,-**

10 Tage Polen Rundreise
Mit Stettin, Kaschubische Schweiz, Danzig, Gdingen, Zoppot, Marienburg, Elbing, Allenstein, Warschau, Tschenstochau, Krakau und Breslau
01.06. – 10.06.07 24.08. – 02.09.07 ab **898,-**

KROATIEN

10 Tage Kroatien – *individueller Urlaub*
Wählen Sie zwischen Insel Krk, Opatija, Crikvenica Riviera, Vrsar, Novigrad oder Rovinj – Ausflüge vor Ort buchbar
27.04. – 06.05.07 04.05. – 13.05.07
01.05. – 10.05.07 08.05. – 17.05.07 ab **399,-**

10 Tage Kroatien-Rundreise
Mit Zagreb, Nationalpark Plitvicer See, Split, Trogir, Dubrovnik und mehr
04.05. – 13.05.07 01.06. – 10.06.07
18.05. – 27.05.07 15.06. – 24.06.07 ab **745,-**

8 Tage Nationalparks Kroatiens
Mit Zadar, Nationalpark Plitvicer Seen, Nationalpark Krka, Nationalpark Kornati
20.05. – 27.05.07 03.06. – 10.06.07
27.05. – 03.06.07 02.09. – 09.09.07 ab **635,-**

UNGARN

7 Tage Balaton und Budapest
Puszta, Paprika und Piroschka
18.06. – 24.06.07 23.07. – 29.07.07
25.06. – 01.07.07 10.09. – 16.09.07 ab **459,-**

SLOWENIEN

6 Tage Slowenien Rundreise
Mit Ausflügen Bled, Lipica-Gestüt, Postojna-Grotten, Ljubljana
29.05. – 03.06.07 19.06. – 24.06.07
05.06. – 10.06.07 11.09. – 16.09.07 ab **459,-**

Vergleichen Sie das ONKA TOURS Preis-Leistungsverhältnis! Alle Reisen mindestens mit Halbpension, alle Ausflüge wie im Katalog beschrieben.
Weitere Angebote und Buchungen in jedem Reisebüro. Info-Hotline 01803-06 06 06 · www.onkatours.de

- Beratung und Verkauf
- Vollwärmeschutz
- Struktur- und Edelputz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lackierungen
- Ausführung alter dekorativer Techniken
- Fußbodenbelagsarbeiten
- Hausmeisterdienste
- Trockenbau
- Fliesenverlegearbeiten

KBS
Fußbodenbau Zöllnitz
Hartmut Schmidt u. Falk Kortus-Binder GbR
Hausservice GmbH

Dorfstraße 32 · 07751 Jena-Zöllnitz · Tel. (0 36 41) 39 44 19 · Fax (0 36 41) 36 45 00
Funk (01 71) 3 15 01 67 · (01 71) 3 15 01 69 · (01 70) 5 87 88 49
E-Mail: KBS@KBS.jetzweb.de · www.kbs-jena.de.vu

Tipp der Woche

Rückenkurs

Beginn am
Dienstag, 6.2.2007
Donnerstag, 8.2.2007
Freitag, 9.2.2007

Abnehm-Kurs

Beginn am
Freitag, 9.2.2007

Nähere Infos unter
Tel. 03 64 24 / 7 82 00

Tel. 03 64 24 - 2 22 55

FAHRSCHULE Sigurd Koch in Kahla, Bahnhofstr. 2



Ausbildung auf Motorrad, PKW, LKW und Boot

Einstieg in den laufenden Kurs jederzeit möglich.



Fahrlehrersprechstunde
ab 17.1.2007 jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr



Heute fett sparen.
Morgen satt genießen.

Machen Sie unseren Versicherungs- und Vorsorge-Check.

Und hier sparen Sie Geld, damit Sie vorsorgen können:

Kundendienstbüro Patricia Müller
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 · Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann Ulrich Birkner
07768 Kahla · Storchenheim 6
Tel. 03 64 24 / 5 44 59 · Fax 03 64 24 / 5 44 61
Handy 01 74 / 3 40 30 75 · E-Mail: Birkner@hukvm.de
Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

Zeitungsleser wissen ***MEHR!***

d.pole

Ein Testsieger. Über 6 Millionen Gewinner.

ÖKO-TEST RICHTIG GUT LEBEN
DAK im Test Krankenkassen
1. Rang
Ratgeber Rente, Geld, Versicherungen 2006

ÖKO-TEST hat die DAK mit dem 1. Rang ausgezeichnet.
Mit diesem Testergebnis bei 143 untersuchten Krankenkassen hat jeder einzelne unserer Kunden gewonnen: die Gewissheit, sich mit der DAK für eine Krankenkasse von Spitzenrang entschieden zu haben. Und uns spornt diese Auszeichnung an, Ihnen noch mehr Leistungen zu bieten – für Ihre bestmögliche Gesundheitsversorgung heute und in Zukunft.

Mehr Informationen und Beitritt unter **www.dak.de** oder **DAK*direkt*: 01801-325 325.**

STIFTUNG WARENTEST — HOHE LEISTUNGEN — DAK*plus* 1 – hohe Leistungen günstige Beiträge — FINANZTEST 11/2004 — www.finanztest.de

ÖKO-TEST RICHTIG GUT LEBEN — DAK — gut — im Test Krankenkassen Leistungen — Ausgabe 7/2005

STIFTUNG WARENTEST — GÜNSTIGSTE BEITRÄGE — DAK*plus* Zahn (EZ) – umfangreiche Leistungen für Zahnersatz — FINANZTEST 10/2005 — www.finanztest.de

ÖKO-TEST RICHTIG GUT LEBEN — DAK*plus* 2 — sehr gut — Ausgabe 03/2006

Jetzt einfach zur DAK wechseln!

DAK
Unternehmen Leben

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Werbung · Werbung · Werbung · Werbung · Werbung · Werbung · Werbung · Werbung · Werbung · Werbung · Werbung · Werbung

... ins Schwarze getroffen.

Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Arbeitsmarkt

Trotz Mehrwertsteuererhöhung: Arbeitsmarkt entwickelt sich weiterhin positiv

Die Befürchtung, dass sich die Mehrwertsteuererhöhung im nächsten Jahr negativ auf die Konjunktur und damit auch auf den Arbeitsmarkt auswirken könnte, scheint sich nicht zu bestätigen. Das neue Manpower Arbeitsmarktbarometer für das 1. Quartal 2007 sagt eine weiterhin positive Entwicklung voraus. Die repräsentative Umfrage bei über tausend Personalentscheidern aus unterschiedlichen Branchen und Regionen ergab einen Netto-Beschäftigungsausblick von +2 Prozent.



Thomas Reitz, Geschäftsführer von Manpower Deutschland, bestätigt die anhaltend positive Entwicklung: „Als Personaldienstleister verzeichnen wir bereits das ganze Jahr hindurch eine starke Nachfrage, insbesondere auch bei qualifiziertem Zeitarbeitspersonal und bei der Personalvermittlung. Und die Gespräche mit den Personalentscheidern lassen für das 1. Quartal 2007 eine ähnlich gute Auftragslage erwarten."

„Sicher ist, dass die Zeitarbeitsbranche weiter ein wichtiger Jobmotor sein wird." Dabei legt Reitz Wert darauf, dass es sich bei Zeitarbeitsplätzen um reguläre Beschäftigungsverhältnisse handelt. „Unsere Verträge sind in der Regel unbefristet. Das Besondere bei der Zeitarbeit sind vielmehr die unterschiedlichen Einsatzorte in den Betrieben unserer Kunden", erklärt der Arbeitsmarktexperte. Inzwischen begreifen immer mehr Zeitarbeitnehmer die unterschiedlichen Arbeitsplätze zu Recht als Chance, denn die Berufserfahrung, die dabei gewonnen wird, qualifiziert weiter und erhöht den eigenen Wert auf dem Arbeitsmarkt.

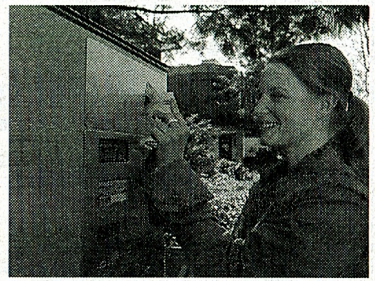
Hinzu kommt der so genannte „Klebefaktor": Über ein Drittel der Zeitarbeitnehmer werden über kurz oder lang vom Einsatzbetrieb abgeworben und erhalten dort eine reguläre Anstellung.

Jugendschutz

Jugendschutz am Zigarettenautomat: Jetzt ec-Karte checken

Für die 18 Millionen Raucher in Deutschland dürfte es die wichtigste Änderung des neuen Jahres sein: Seit dem 1. Januar 2007 haben alle 500.000 Zigarettenautomaten eine elektronische Sperre. Nur mit der eigenen ec-Karte kann sie freigeschaltet werden. Sie soll Jugendliche unter 16 Jahren am Kauf von Zigaretten hindern. Raucher sollten spätestens jetzt prüfen, ob sie das neue Jugendschutzmerkmal auf ihrer ec-Karte haben.

„Raucher müssen sich umgewöhnen", sagt Hauptgeschäftsführer Peter Lind vom Bundesverband der Deutschen Tabakwaren-Großhändler und Automatenaufsteller e.V. (BDTA). „Es reicht nicht mehr, z.B. vier Euro einzuwerfen. Wer eine Packung Zigaretten ziehen will, benötigt unbedingt die ec-Karte mit dem goldfarbenen GeldKarte-Chip und dem neuen Jugendschutzmerkmal." Diese Karte gilt es in den passenden Automatenschlitz zu schieben. Nur wenn die Prüfung des Jugendschutzmerkmals ergibt, dass der Kunde das für den Tabakkauf notwendige Alter erreicht hat, ist der Automat verkaufsbereit. Erst dann funktioniert alles wie gewohnt: Geld einwerfen, Zigaretten ziehen. Bei einer ec-Karte ohne Jugendschutzmerkmal meldet das Display: „Karte nicht lesbar" oder „Chip ohne Altersmerkmal. Bitte fragen Sie Ihre Hausbank!" Verbraucher sollten diesen Rat befolgen und bei ihrem Kreditinstitut einen Antrag auf eine ec-Karte mit Jugendschutzmerkmal stellen.



Lind versichert: „Die Datensicherheit der Kunden ist gewährleistet. Das Jugendschutzmerkmal ist anonymisiert, es werden keinerlei Informationen bei der Altersprüfung gespeichert. Das hat auch der TÜV Rheinland bestätigt." Minderjährige Personen können nach den Vorgaben der Datenschützer nur mit der Zustimmung der Erziehungsberechtigten eine entsprechende Karte mit Jugendschutzmerkmal erhalten.

Vorsorge

Grippe im Anflug – jetzt schnell zur Impfung

Den wärmsten Herbst seit Beginn der Wetteraufzeichnungen haben wir diesmal erlebt, meldete der Deutsche Wetterdienst. Bei diesen milden Temperaturen unterschätzen viele die Bedrohung durch eine Erkrankung, die normalerweise mit Eis und Schnee einhergeht: die echte Virusgrippe (Influenza). Doch mit der gefährlichen Erkrankung ist nicht zu spaßen, denn sie kann lebensbedrohlich sein. Trotz der ungewöhnlichen Wärme sind sich Experten sicher, dass die Grippe auch diesem Winter wieder zu uns kommen wird. „Die Grippewelle findet meist von Januar bis März statt", sagt Professor Dr. Thomas Weinke vom Klinikum Ernst von Bergmann in Potsdam. Den besten Schutz davor bietet eine Impfung, die in jedem Jahr wiederholt werden muss. „Wer die Grippeimpfung bisher versäumt hat, sollte diese nun noch nachholen", rät der Experte für Infektiologie deshalb. Bis in den Februar ist die Impfung möglich und sinnvoll. Denn schon nach ein bis zwei Wochen hat sich der Impfschutz aufgebaut und das Immunsystem kann die Grippeviren abwehren.



Noch bis in den Februar kann man sich gegen Grippe impfen lassen. Quelle: Novartis Behring

Empfohlen ist die Grippeimpfung nicht nur für Menschen ab 60 Jahren und chronisch Kranke unabhängig von deren Alter. Auch alle, die oft mit vielen anderen Menschen zusammen kommen und deshalb ein erhöhtes Ansteckungsrisiko haben, sollten sich impfen lassen. „Dazu zählen eigentlich auch alle, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren oder gern ins Kino gehen – also praktisch jeder", meint Professor Weinke. Auch Kinder können ab einem Alter von sechs Monaten gegen Grippe geimpft werden. Mit der gut verträglichen Impfung hat man nicht nur für die eigene Gesundheit viel getan – Geimpfte geben die Infektion nicht mehr weiter und schützen damit auch ihre Familien, Kollegen und andere Menschen.

Brustkrebs: Wie kann ich vorbeugen?

Jährlich erkranken rund 55.000 Frauen in Deutschland an Brustkrebs – und 20.000 sterben daran. Damit ist Brustkrebs die häufigste Krebstodesursache bei Frauen. „Brustkrebs geht uns alle an. Jede Möglichkeit, diese Krankheit zu verhindern, sollte genutzt werden", sagt die prominente Schauspielerin Katharina Thalbach, die sich im Rahmen einer bundesweiten Aufklärungskampagne für ein verstärktes Bewusstsein zur Brustkrebsvorsorge einsetzt.



Katharina Thalbach, Schauspielerin, setzt sich für Brustkrebsvorsorge ein.

Jede Frau kann etwas tun, um der Krankheit vorzubeugen: So verringern unter anderem regelmäßige körperliche Aktivität und eine gesunde, ausgewogene sowie fettarme Ernährung das Brustkrebsrisiko. Da Rauchen und übermäßiger Alkoholkonsum das Brustkrebsrisiko geringfügig erhöhen, sollte auf beides verzichtet werden.

Wichtig ist zudem, regelmäßig Früherkennungsmaßnahmen wahrzunehmen. Dazu gehören das Selbstabtasten der Brust und ab dem 30. Lebensjahr die jährliche Krebsvorsorgeuntersuchung beim Frauenarzt. Ab dem 50. Lebensjahr sollte etwa alle zwei Jahre eine Mammografie durchgeführt werden. Die Kosten dafür werden von den Krankenkassen übernommen.

Aktuell untersucht eine internationale Studie gegen Brustkrebs, das sogenannte IBIS-II-Programm, ob die Entwicklung des Krebses vor dem ersten Auftreten der Erkrankung mit einem Medikament verhindert werden kann. An der Studie können Frauen mit erhöhtem Brustkrebsrisiko teilnehmen, die ihre Wechseljahre bereits hinter sich haben. Zu den Risikofaktoren zählen zum Beispiel das Auftreten von Brustkrebs bei Verwandten ersten Grades (Mutter oder Schwester), eine frühe erste Regelblutung, Kinderlosigkeit oder die Geburt des ersten Kindes nach dem 30. Lebensjahr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Frauenarzt, im Internet unter www.brustkrebsvorbeugen.de, bei der Deutschen Krebshilfe werktags von 9 bis 17 Uhr (Tel.: 0228/72 99 00) oder beim Krebsinformationsdienst (KID) werktags von 8 bis 20 Uhr (Tel.: 06221/42 43 43).

bdruck honorarfrei. Beleg erbeten an: Verlag von Graberg & Görg, Schulstraße 47, 65795 Hattersheim

Umzug ohne Chaos und böse Überraschungen

Immer mehr Arbeitnehmer wechseln für einen neuen Job auch den Wohnort. Dieser Trend wird sich in den nächsten Jahren noch verstärken. Gut organisiert lässt sich jeder Umzug nahezu reibungslos abwickeln.

Der Volksmund sagt: „Dreimal umgezogen ist wie einmal abgebrannt." Um Chaos möglichst zu vermeiden, ist eine Checkliste sinnvoll. Im Internet stellen verschiedene Anbieter vorgefertigte Exemplare zur Verfügung, die man Schritt für Schritt abarbeiten kann. Die Checklisten berücksichtigen praktische Schritte, wie beispielsweise Umzugskisten und Helfer organisieren, Spedition beauftragen oder LKW mieten, sich um einen Babysitter sowie um die Verpflegung der fleißigen Helfer kümmern.



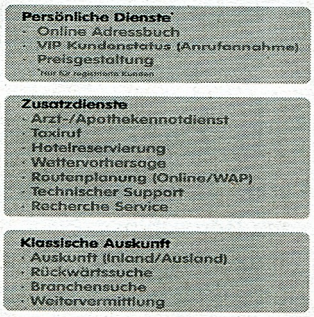
Hausratversicherung anpassen

Hinzu kommt der offizielle Teil des Umzugs, bei dem auch verschiedene Fristen einzuhalten sind. So müssen sich Zugereiste innerhalb von einer Woche beim Einwohnermeldeamt der neuen Gemeinde anmelden und ihre Anschrift im Personalausweis ändern lassen. So schnell wie möglich sollte man auch das Auto beim Straßenverkehrsamt ummelden und die neue Adresse an Bank, Telekommunikationsanbieter und Versicherung weiterleiten. Besteht eine Hausratversicherung, so muss die Police zudem an die neuen Wohnbedingungen angepasst werden. Wichtig ist, dass der Wert des Hausrats und die Versicherungssumme übereinstimmen. Andernfalls ist man eventuell unterversichert. „Damit der Versicherte auf der sicheren Seite ist, empfiehlt es sich, jeden Quadratmeter der Wohnung pauschal mit 650 Euro zu versichern. So ist eine Unterversicherung ausgeschlossen", rät Daniel Meiß, Experte für Hausrat- und Wohngebäudeversicherungen bei der AXA Versicherung. Gleiches gilt natürlich auch bei dem Abschluss einer neuen Police.

Die moderne Auskunft – Individuelle Services von A – Z

Während des Stadtbummels kommt der Heißhunger auf die Pizza beim Lieblingsitaliener, beim Städtetrip am Wochenende muss schnell ein Taxi her oder mitten in der Nacht setzt die Grippe ein. Für Tischreservierung, Taxiruf oder den Apothekennotdienst fehlt immer eins – die richtige Telefonnummer! Helfen können hier moderne Auskunftsdienste wie die 11899.

Die Auskunft bietet natürlich die klassischen Dienste einer Auskunft an: die „normale" Auskunft, Weiterleitung bis hin zu Branchen-, Umkreis- und Rückwärtssuche. Darüber hinaus stehen den Kunden aber auch viele Zusatzdienste von Arzt- und Apothekennotdiensten, Taxiruf und Hotelreservierung bis hin zu Stadtkarten und Routenplanung über die Internetseite des Unternehmens zur Verfügung. Der NEUNNEUNMALKLUG-Service weiß die Antwort auf jede noch so außergewöhnliche Frage. Der Tecline-Service beantwortet herstellerunabhängig Fragen zu Internet, Hardware, Software, Spielekonsolen und Mobilfunk. „Wir setzen mit unserer Auskunft ganz auf persönliche Betreuung – mit Services, die auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind," erklärt Geschäftsführer Ralf Thomas.



Viel Service durch moderne Auskünfte

Daher bietet die 11899 nun allen Kunden an, sich auf ihrer Internetseite kostenlos registrieren zu lassen. Profitieren kann man dann von vergünstigten Tarifen (1,19 statt 1,29 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz) für die Auskunft. In einem Online Telefonbuch können alle wichtigen Kontakte gespeichert werden. Kostenlos erhalten Sie nach der Anmeldung für einen Monat aktuelle Wettervorhersagen per SMS. Die Angebotspalette der Auskunft ist bereits jetzt einzigartig, in der Zukunft sind noch weitere innovative Services geplant.

Das Beste an der Auskunft: Sie hilft doppelt. Denn von jedem eingegangenen Anruf spendet das Unternehmen 9,9 Cent an die Deutsche Krebshilfe.

Bedarfsgerechte Wärme

Die Regelungs-Elektronik einer modernen Heizung braucht zur Erledigung ihrer Aufgaben vor allem eines: möglichst viele Informationen, aus denen sie jederzeit den optimalen Heizwärmebedarf ermitteln kann.

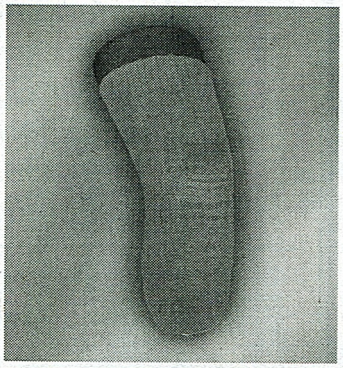
Die witterungsgeführte Regelung durch Außentemperaturfühler ist dabei in den vergangenen Jahren zu einem der wichtigsten Qualitäts-Standards zeitgemäßer Heiztechnik geworden. Die Messwerte ermöglichen eine effektive Senkung des Energieverbrauchs durch eine jederzeitige und vor allem rechtzeitige Temperaturanpassung.

Allerdings vergrößert dieser Komfort auch die Anforderungen an die gebäudetechnische Installation. Schließlich muss mit Sensoren außerhalb des Hauses gemessen werden, während sich der Heizkessel als Empfänger der Werte irgendwo im Inneren befindet - oft im Keller oder in irgendeiner abgelegenen Gebäudeecke. Bisher erforderte dies immer eine aufwändige Kabelverlegung, nicht selten durch mehrere Mauern oder über Geschosse hinweg. Jetzt gibt es die Möglichkeit, seine Regelungen mit einem Funkaußenfühler auszustatten.



Phantomschmerzen nach Beinamputation

70 Prozent der Patienten leiden nach einer Amputation an Phantomschmerzen (Schmerzen in Gliedmaßen, die nicht mehr vorhanden sind). Ursache dafür können elektromagnetische Einflüsse sein, die die freiliegenden Nervenenden des Amputationsstumpfes reizen (z. B. Gewitter, Wetterumschwung). In einer neuen Studie wurde nachgewiesen, dass das Tragen des medipro®Liner RELAX zu einer deutlichen Reduktion von Dauerschmerzen und Schmerzattacken führen kann. Zusätzlich wurde eine signifikante Steigerung des Wohlbefindens festgestellt. Es handelt sich dabei um eine textile, elektromagnetische Strahlen abschirmende Stumpf-Umhüllung aus Umbrellan® als Verbindung zwischen Stumpf und Prothese. Die Studie ergab u. a., dass die Dauerschmerz-Reduktion mit dem Spezial-Liner ungefähr sechs Mal höher ist. Dann reduzieren sich auch Medikamenten- und Verschreibungskosten. Die aktuelle Studie kann bei Firma medi, Telefon 0921 912-740 angefordert werden. Weitere Infos bei www.stolperstein.com und www.medi.de.



Schlafstörungen?

Endlich wirksame Hilfe aus der Natur

Neue Hilfe bei Schlafstörungen kommt jetzt von der höchstdosierten Dreifachkombination aus Passionsblume, Baldrian und Melisse. Die einzelnen Bestandteile in Seda-Plantina® (rezeptfrei in der Apotheke) verstärken sich durch ihre besondere biologische Aktivität gegenseitig so stark, dass nur 1-2 Dragees täglich eingenommen werden müssen. Bereits nach 1 Stunde setzt die Wirkung schonend ein, bei ausgezeichneter Verträglichkeit. Suchtgefahr oder Nachwirkungen am nächsten Tag sind ausgeschlossen und daher bestens für eine Langzeitanwendung geeignet.

Im Gegensatz zu chemischen Einschlafmitteln wird bei Seda-Plantina® der Schlaf nicht erzwungen, sondern die Mechanismen zum Einschlafen werden biologisch gestärkt. So kann der Körper schonend über eine Ruhephase in den erholsamen Schlaf hinübergleiten, ohne das Reaktionsvermögen am nächsten Tag zu beeinträchtigen.



Wenn Sie unter Einschlafstörungen leiden, sollten Sie einen Versuch wagen. Sie werden begeistert sein!

Kostenlose Infos unter Fachkreis Naturheilkunde 0800-078 47 47

-Anzeige-

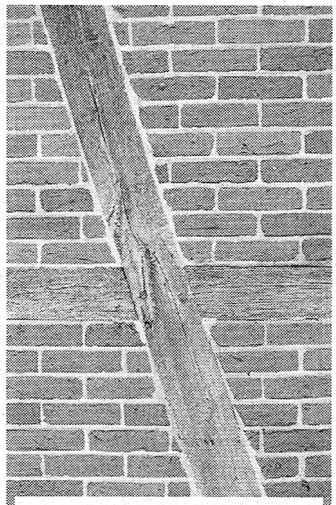
LBS Tipp

Rechtzeitig Rücklagen bilden

Auch wenn das Haus gerade fertig ist – die nächste Renovierung kommt bestimmt. Damit die Baufamilie davon nicht überrascht wird oder finanziell überfordert wird, empfiehlt die LBS Hessen-Thüringen, bei der Planung einen Wartungsplan erstellen zu lassen. Dieser besteht aus einer detaillierten Auflistung des Pflegeaufwandes und nennt zudem die daraus resultierenden Kosten für die gesamte Lebensdauer eines Gebäudes.

Wie die LBS weiß, tun sich Hausbesitzer erfahrungsgemäß schwer damit, Rücklagen für Reparaturen zu bilden. Verständlich: Man ist froh, den Bau oder den Kauf gestemmt zu haben, und hofft, dass das Neugeschaffene erst einmal ein paar Jahre hält. Der Haken dabei: Wenn nach Jahren eine größere Reparatur ansteht – am Dach, an der Heizung oder an der Fassade – tut der Batzen Geld ganz schön weh. Die LBS-Profis empfehlen, für solche Zwecke Monat für Monat einen kleinen Betrag auf einen Bausparvertrag zu legen.

Fragen? Die beantworten Ihnen gerne Ihre BausparBerater in der Sparkasse oder in den LBS FinanzCentern.



„Neue Fassade"

nötig?

Schauen Sie in Ihr Amts- und Mitteilungsblatt!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Telefon
0 36 77/20 50-0
Fax
0 36 77/20 50-15

Gute Preise, gute Ausbildung ...

RICOS
FAHRSCHULE
Kahla · August-Bebel-Straße 13
Telefon 5 01 54 oder 01 70 / 8 28 58 14
Unterricht Di. und Do. ab 18.00 Uhr (od. nach Vereinbarung)
Anmeldung Mo. 17.00 bis 19.00 Uhr, Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr od. telefonisch

Ihr Führerschein ab 50 € mtl.

Ferienkurs: Donnerstag, 01. Februar 2007, 18.00 Uhr

MRV
Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de

Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen

Ankauf von Metallen/Schrott

- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³

Ankauf:
Montag - Freitag
7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf:
auch samstags
8.00 - 12.00 Uhr

07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Str. 2a (Hinter Schlachthof) • Tel.: 0 36 41 / 37 63 76
07551 Gera • Gessentalstraße 21 • (Roßmann Bau) • Tel.: 01 72 / 1 08 37 41

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

GbR L. u. B. Sieber
nach Büroschluss
Tel. 0 36 41 / 21 45 94
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr

Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352

S B

Unsere Stärke
– individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

Restaurant
MARATHON
Griechische Spezialitäten



Bitte bestellen Sie rechtzeitig vor: Weihnachts-, Betriebs- und Familienfeiern

Ötwiesenweg 5
07768 Kahla
Telefon: (03 64 24) 7 69 00
Telefax: (03 64 24) 7 69 00
Öffnungszeiten
11.30 - 14.30 &
17.30 - 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Köstritzer

Gasthaus & Pension

THÜRINGER HOF KAHLA

www.thueringer-hof-kahla.de
Tel.: 03 64 24 / 2 23 37 - Fax: 2 27 50

Für die jahrelange Treue bedankt sich Magda bei allen Gästen und Freunden.

Nach kurzer Schließung wegen Geschäftsübernahme freut sich auf Ihren Besuch die neue Inhaberin Viola Hartmann.

Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet.
Donnerstag - Ruhetag!

die hauslehrer® Ganzheitliche **Nachhilfe** und **individuelle Förderung** zu Hause nach bewährtem pädagogisch-psychologischem Konzept.
Auch bei Lernblockaden, Prüfungsangst, Lernunlust und Konzentrationsschwierigkeiten.
Alle Fächer, alle Altersstufen.

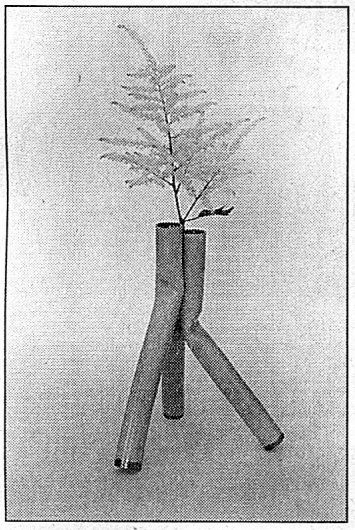
Kostenlose Beratungsstunde **www.hauslehrer.de**
✆ **03 66 01/9 07 35**
Thüringenweit

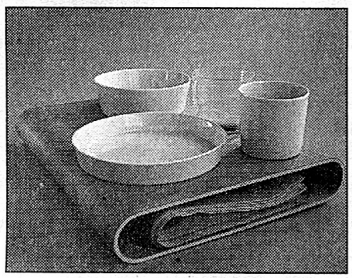
clever lernen

Kreative Klasse: Design-Newcomer und Klassiker auf der Ambiente

Weltgrößte Konsumgütermesse startet in Frankfurt am Main

Sie stehen ganz am Anfang ihrer Karriere – die Jungdesigner des Förderprogramms Talents. Unterstützt von der Messe Frankfurt erhalten jedes Jahr 20 internationale Studenten, Hochschulabgänger und Start-Up-Büros auf der Ambiente, der weltgrößten Konsumgütermesse, die Chance ihre Ideen und Entwürfe dem internationalen Messepublikum vorzustellen. Auf der Messe suchen die jungen Kreativen nicht nur nach potentiellen Käufern ihrer Produkte, sondern auch nach Partnern aus der Industrie, die ihre Prototypen künftig in Serie fertigen.





Für beide Anliegen ist die Ambiente genau der richtige Ort. Denn gleich zu Jahresbeginn treffen sich auf der Konsumgütermesse Industrie und Handel aus aller Welt zum wichtigsten Termin des Jahres. Fünf Tage lang – vom 9. bis zum 13. Februar – dreht sich auf dem ausgebuchten Messegelände in Frankfurt am Main alles um neue Produkte, Trends und Top-Innovationen: Rund 4.600 Aussteller glänzen mit aktuellen Kollektionen und der internationale Handel ordert das, was 2007 in Geschäften rund um den Erdball zu sehen sein wird. Kurz gesagt: Für die kreativen Newcomer ist keine Bühne größer, keine internationaler, um den Schritt auf das Parkett der Konsumgüterbranche zu wagen und ihre Innovationen auf Markttauglichkeit zu testen. Die Neuheiten der 20 Design-Debütanten reichen in diesem Jahr vom kreativen Sitzmöbel über trendige Taschen hin zu einem handlichen Keramikofen für Kamin und Lagerfeuer und zeigen Ausschnitte aus dem Produktportfolio der Ambiente.

Großes Talent stellen auch die deutschen Baristi, die professionellen Kaffeeköche, auf der Ambiente unter Beweis. Erstmals wird im Rahmen der Messe die Deutsche Barista Meisterschaft 2007 ausgetragen, bei der die Kaffee-Experten ausgefallene Trink-Genüsse rund um die geröstete Bohne kreieren. Dem deutschen Meister winkt nicht nur ein hohes Preisgeld, sondern auch die Teilnahme an den internationalen Meisterschaften 2007 in Tokyo. Dass Kaffeegenuss im Trend liegt, zeigen auch die Anbieter von Elektrokleingeräten auf der Ambiente. Kaffeemaschinen, Backautomaten, Toaster und Wasserkocher sind heute mehr als nützliche Haushaltshelfer. Als hochwertige Designobjekte und schicke Statussymbole haben sie ihren festen Platz in modernen Küchen. Über 60 hochkarätige Aussteller, darunter Jura, Saeco, Nespresso, KitchenAid, und Bosch Siemens Hausgeräte, zeigen in diesem Jahr die neuesten technischen Innovationen.



Weitere Produkthighlights sind in den drei Leitmessen Dining, Living und Giving, die die Ambiente unter ihrem Dach vereint, zu sehen. Vom edlen Porzellan bis zum praktischen Küchenhelfer zeigt Dining das weltgrößte Angebot an Produkten rund um den gedeckten Tisch, Küche und Hausrat. Keinen Wunsch offen, lässt das Produktangebot der Leitmesse Giving. Hier tauchen Fachbesucher in die ganze Welt der Geschenkartikel – vom zeitlosen Klassiker bis hin zum trendigen Schnelldreher. Wohnen und Einrichten ist das Thema in Living mit Wohnwelten unterschiedlichster Stilrichtungen – von junger Avantgarde über Glamour-Look bis hin zu Ethno- oder modernem Landhausstil.

Weitere Informationen zur Ambiente 2007 gibt es auch im Internet unter www.ambiente.messefrankfurt.com

Ambiente 2007
9. bis 13. Februar

Öffnungszeiten:
9. bis 12. Februar:
9.00 – 18.00 Uhr
13. Februar:
9.00 – 17.00 Uhr

Vorverkauf/Tageskasse

Tageskarte:	20 €/26 €
Dauerkarte:	42 €/63 €

Zutritt nur mit Gewerbenachweis

Infos unter
www.ambiente.messefrankfurt.com



Ambiente goes City

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr setzt die Ambiente 2007 auch in der Frankfurter City wieder Zeichen. Unter dem Motto „Ambiente goes City" reicht die Konsumgütermesse über das Messegelände hinaus bis in die Innenstadt. Hier zeigen Aussteller der Messe gemeinsam mit Frankfurter Geschäften in eigens dekorierten Schaufenstern oder Verkaufsflächen die Trendsetter und Top-Seller 2007 noch bevor diese dann im Handel zu kaufen sind.

Sparen ohne zu verzichten!

Ihre exklusiven O2 Angebote bei mobilcom!

19 Cent in alle Netze. Die neuen Genion Tarife.

O2 Genion S

Nokia 5300
- 1,3 Megapixel-Kamera
- 256 MB MicroSD-Card inkl.
- MP3-Player und UKW-Radio



Keine Anschlußgebühr![1]
SMS-Pakete zubuchbar.

Kaufpreis: 1) € 0,-
Preis o. Vertrag: 249,–

O2 Genion M

Sony Ericsson K800i
- 3,2 Megapixel-Kamera
- Autofokus und Xenon-Blitz
- Erweiterbarer Speicher
- Bluetooth



Keine Anschlußgebühr![2]
SMS-Pakete zubuchbar.

Kaufpreis: 2) € 0,-
Preis o. Vertrag: 329,–

O2 Genion L

Nokia N73
- 3,2 Megapixel-Kamera mit Autofokus
- MP3-Player und UKW-Radio
- Bis 2 GB erweiterarer Speicher
- Bluetooth



Keine Anschlußgebühr![3]
SMS-Pakete zubuchbar.

Kaufpreis: 3) € 0,-
Preis o. Vertrag: 399,–

Dieses Angebot gibt es im Netz von: O2

1) Dieses Angebot gilt nur bei gleichzeitigem Abschluss eines Mobilfunkvertrags mit Online-Rechnung (Aufpreis Papierrechnung € 0,99/Monat) bei der mobilcom Communicationstechnik GmbH im Tarif O2 Genion S mit 24 - monatiger Mindestlaufzeit. Der monatliche Basispreis beträgt € 19,00. Nationale Gespräche ins dt. Festnetz kosten 19 Cent/Min, ins dt. Mobilfunknetz kosten 19 €. Der Versand von SMS in deutsche Mobilfunknetze kostet € 0,19 (ohne Sondernummern und Mehrwert-Dienste über folgende SMS-Zentralnummer: +49 170 0001912. Teilung in der Homezone 60/60, unterwegs 60/10.

2) Dieses Angebot gilt nur bei gleichzeitigem Abschluss eines Mobilfunkvertrags mit Online-Rechnung (Aufpreis Papierrechnung € 0,99/Monat) bei der mobilcom Communicationstechnik GmbH im Tarif O2 Genion M mit 24 - monatiger Mindestlaufzeit. Der monatliche Basispreis beträgt € 29,00. Nationale Gespräche ins dt. Festnetz kosten 19 Cent/Min, ins dt. Mobilfunknetz kosten 19 €. Der Versand von SMS in deutsche Mobilfunknetze kostet € 0,19 (ohne Sondernummern und Mehrwert-Dienste über folgende SMS-Zentralnummer: +49 170 0001912. Teilung in der Homezone 60/60, unterwegs 60/10.

3) Dieses Angebot gilt nur bei gleichzeitigem Abschluss eines Mobilfunkvertrags mit Online-Rechnung (Aufpreis Papierrechnung € 0,99/Monat) bei der mobilcom Communicationstechnik GmbH im Tarif O2 Genion L mit 24 - monatiger Mindestlaufzeit. Der monatliche Basispreis beträgt € 35,00. Nationale Gespräche ins dt. Festnetz sowie in das Netz von O2 Germany sind kostenlos. Gespräche ins andere dt. Mobilfunknetz kosten 0,19 €. Der Versand von SMS in deutsche Mobilfunknetze kostet € 0,19 (ohne Sondernummern und Mehrwert-Dienste über folgende SMS-Zentralnummer: +49 170 0001912. Teilung in der Homezone 60/60, unterwegs 60/10.

Abbildungen ähnlich. Liefermöglichkeiten vorbehalten. Irrtümer und Änderungen bleiben vorbehalten. © www.handyhits.de 12/2006

SZ Telecom
07768 Kahla • Burg 9 (hinter der Kirche)
Hotline: 03 64 24 / 82 09 60 • E-Mail: SZ-T@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr

mobilcom
Wir haben sie alle.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt

- Anzeige -



Zur ersten Oldie-Fete platzte die Thüringenhalle aus allen Nähten. Darum heißt es am 03.02.2007 auf zur zweiten. Musik von den Beatles, Abba und Billy Idol werden euch an die damalige Zeit erinnern und mitreißen.
Abkühlen könnt ihr euch in der Weinstube oder an den vielen anderen Bars. Getränke wie die gute Grüne Wiese und Eierlikör lassen den Gaumen neu erfreuen.
Als kleines Highlight wird das größte Roulette Deutschlands für euch aufgebaut, an dem ihr euer Glück im Spiel versuchen und tolle Gewinne abräumen könnt.
Die Karten gibt es in allen Pressehäusern der Zeitungen TA/OTZ/TLZ in Thüringen und im Ticket Shop Thüringen zum Preis von 8 €. Das Kartentelefon erreicht ihr unter: 0180-505-5505.
Wer mit dem Auto kommt, kann es kostenlos auf dem Parkplatz vor der Thüringenhalle abstellen. Wer nicht fahren möchte, kann die Veranstaltung mit der Straßenbahnlinie 4 erreichen.

Jetzt Karten sichern! Denn auch im Winter kann gefeiert werden!

Steven Franke
ZIMMEREI
zimmermannsarbeiten
dachdeckerarbeiten
klempnerarbeiten
gerüstbau, innenausbau, trockenbau
Steven Franke • 07768 Bibra • Ortsstraße Nr. 13
Tel. 03 64 24 / 53 39 9 • Mobil 01 70 / 32 33 656

Antiquitäten und Sammlerwaren
wie z. B. kauft und verkauft
- Bilder
- Möbel
- Bücher
- Porzellan
- Spielwaren (auch DDR)
- Postkarten und Alben
- Kleinkram

K.- H. Liedtke
07774 Camburg
Naumburger Straße 25
Tel: 03 64 21 / 32 167
Sie werden staunen, was alles von Wert sein kann.

Bestattungshaus R. Müller GmbH
Jenaische Str. 5/6 Tel: (036424) **2 27 84**
07768 Kahla Fax: (036424) 5 29 36
email: Ramona.Mueller@t-online.de
Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar
http://bestattungshaus-rm.de